

Dresden 1882.

Besteht täglich früh 7 Uhr in der Expedition: Martenstrasse 13. Abonnementspreis vierteljährlich 2 Mark 50 Pf., durch die Post 3 Mark 75 Pf. ...

Für die Abgabe einzelner Nummern wird nach dem Verzeichnis der Expedition berechnet. ...

Dresdner Nachrichten. Tagesblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

27. Jahrgang.

Preis des Monats 1 Mark 10 Pf., des Quartals 3 Mark 25 Pf., des Jahres 12 Mark 50 Pf. ...

25 Briefbogen und 25 Couverts, englisches Format.

mit Monogrammen (2 beliebige Buchstaben, verschlungen), verpackt in einem eleganten Carton, 1 Mark. ...

Carl Höpner, Landhausstrasse Nr. 4 und 5, empfiehlt seine Weinhandlung mit altdutschen Weinstuben ...

Augen-Heilanstalt, Pragerstrasse 46, Dresden.

Aufnahme von Patienten zu jeder Zeit mit Pension. Auf Wunsch separate Zimmer. ...

Nr. 57.

Witterung vom 25. Februar: Barometer nach Celsius 53,0. Wind: W. (St. 6. H. 1.) ...

Aussichten für den 26. Februar: Frostig bis trübe, mild, zunächst trocken, später Niederschläge.

Samstag, 26. Februar.

Auf den Monat März

werden Abonnements auf die „Dresdner Nachrichten“ in der Expedition, Martenstrasse 13, zu 90 Pfennigen, für auswärts bei den Kaiserl. Postanstalten im deutschen Reichsgebiete zu 92 Pfennigen, in der Oesterr.-Ungar. Monarchie zu 77 Kr. excl. Agiozuschlag angenommen.

Sehr geehrter Herr Redakteur für Politisches Dr. Emil Hering in Dresden. Die hier in Deutschland Hunger leiden, als in Amerika! — diesen Gedanken führen übereinstimmend mehrere Briefe Ausgewanderten aus, die uns von ihren bei Zurückgebliebenen jugestellt werden. ...

Aufhebung des Generales gegen die obere Leitung der russischen Politik durchaus nicht so fraglich genommen, wie das in Deutschland bei ähnlichen Umständen der Fall sein würde. Die über russische Zustände besonders gut unterrichtete „Kreuz-Ztg.“ weist darauf hin, dass in Russland die Disciplinlosigkeit keineswegs die Bedeutung wie im Abendlande habe. ...

Politisches und Sächsisches. — Se. Maj. der König erlassen gestern im Nicker von Leich-Banftoengel, um sich in voller Tracht eines Nitters des Hohenordenordens photographiren zu lassen. ...

Neuzeit Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 25. Februar.

Berlin. Im Abgeordnetenhause gab es heute wieder einmal eine Jubelstunde. Stiller antwortete auf die geführte Richterliche Rede. Er verheißt nicht, wie Richter, der gegen Alles hebe, nur nicht gegen Juden, andere Bezeichnungen kennen keine. ...

Petersburg. (Trigonoproch.) Feuilleton-Trigonja ist nur feilgekauft, das er von den behaupteten Schritten unterrichtet war. Der frühere Marineoffizier Zuchanow entwarf ein eigenartiges Bild von den Umständen, welche ihn in die Bahn des politischen Verbrechens getrieben. ...

Berliner Börse. Die Börse eröffnete in matter Haltung und mit niedrigen Coursen. Wiederrum machte man politische Reden geltend und bezog sich dabei vornehmlich auf einen Artikel der „N. A.“, welcher Auslassungen der russischen „Neuen Zeit“ zitiert und kommentiert. ...

Landtag. Die 1. Kammer genehmigte gestern den 30-procentigen Ertrag an der Einkommen-Steuer nach dem Beschlusse der 2. Kammer, ohne zu versuchen, an der Stelle selbst zu rütteln. ...

Landtag. 2. Kammer. In Schlussberatung des Gesetzesentwurfs über das Handelsregister (Ref. Abg. Hartwig) genehmigt die Kammer sämtliche von der Deputation vorgeschlagenen Entwürfe. ...

General Stotelen hat Paris verlassen. Ob er sich nach Petersburg begibt oder nach Süd-Dalmatien, um sich an die Spitze des dortigen Aufstandes zu stellen, wird der Telegraph wohl bald erzählen. ...

Witterung vom 26. Februar: Barometer nach Celsius 53,0. Wind: W. (St. 6. H. 1.) ...

Witterung vom 26. Februar: Barometer nach Celsius 53,0. Wind: W. (St. 6. H. 1.) ...







**Vorteilhafter Kauf.**

Su verkaufen ein Baugrundstück in tadler Lage...  
Zu verkaufen ein gangbares Milch-Geschäft, täglich 80 Liter, in der Nähe bei Dresden.

**Eine Wagenlackiererei**  
mit guter Rundsicht ist veränderungsfähig, billig zu verkaufen.

**Stohlenhandlung**  
billig zu verkaufen. Näheres Maulbeerallee 11, parterre rechts.

**Restaurant-Verkauf.**  
Wegen Übernahme einer Bahnhofs-Restaurations verkaufe ich mein auf dieser Victoriastr. 22 gelegenes Restaurant, genannt Café de Dresde, zu einem sehr billigen Preis.

**Ein K. Bando, Garn- und Weihnachtsangelgeschäft** ist für 600 Mk. sofort zu veräußern.

**Ein Kaffee-Handlung** in besser Lage Altstadt-Dresden ist anlässlich billig zu verkaufen.

**Ein gangbares Produktengeschäft** mit daran gehörender Wohnung ist wegen halber sofort billig zu verkaufen.

**Ein Restaurant mit Produktengeschäft** ist sofort zu veräußern.

**Produkten-Geschäft** mo Restaur. einrichten, Antonstr. 11, Nähe 270 Mk.

**Geschäfts-Verkauf.**  
Ein nachweislich gut rentables Materialgeschäft, das einzige auf der Straße, ist wegen Übernahme eines anderen Geschäfts sofort zu verkaufen.

**Bäckerei**  
In Dresden ist sofort billig zu verkaufen.

**Barbier-Geschäfts-Verkauf.**  
Eines der ältesten Barbier-Geschäfte, mit zwei direkten Eingängen in der besten Lage, ist einträglichen Todesfalls halber sofort zu verkaufen.

**Eine Wasche-etc.**  
Geschäft ist besonderer Verhältnisse halber sofort mit großem Verlust zu verkaufen.

**Eine tolle Bäckerei,**  
Mit: Altstadt, wird baldigst zu verkaufen.

**Eine Schmiede,**  
in Mitte der Altstadt-Dresden, gute Lage, ist sofort mit sämtlichen Handwerkszeugen zu verkaufen.

**Ein Platz mit Einfahrt,**  
nebst zu einem Kaffee-Geschäft, wird in Altstadt sofort zu verkaufen.

**Eine komplette Laden-Einrichtung**  
72 Kassenregale und 2 Ladentische mit eichenen Platten für Kolonialwaren-Geschäfte, fast neu, ist mit sämtlichen dazu gehörigen Utensilien, als: 1 Desimul- und 2 Tafelwagen, Ständer, Tische, Platten, Gläser, Zische, Kaffee- und Thee-Maschine, Kellner, Schreibpult etc. preiswert und leicht zu verkaufen.

**Ein Pianino**  
zu verk. Galeriestraße 4, part.

**Sophas, Matrasen, Tischlermöbel,**  
gut u. billigst Amalienstr. 2, part.

**Deutsche u. franz. Spielkarten**  
in größter Auswahl und zu billigen Preisen bei

**Heinrich Bösl, Dresden.**  
Wallstraße 19, Eing. Antonplatz.

**Schmiedeeiserne Kopirpressen**  
m. Messingfüß, höchst elegant u. sauber gearbeitet.

**reinschmeckenden Kaffees**  
à Pfd. 75-170 Pf., geröstet à Pfd. 100-200 Pf.

**Bau**  
technische Handschabe

**Strohblüte gewaschen, modernisiert od. garniert** 50 Pf.

**1 Sopha, 2 gute Matrasen u. Bettstellen,** neu, äußerst billig

**Schadhafte Billardbälle**  
werden ohne abrubeln billig ausgetauscht

**Haarfärbemittel**  
Ginnen 1 Tage keine grauen Haare mehr!

**Sifig-Evrit-Fabrik**  
(täglich Keimgewinn 15 Mark) ist für 3000 Mark zu verkaufen.

**Wagen-Verkauf.**  
Ein Landauer, sehr gut gehalten, desgl. 1 leichter eleg. Renferwagen.

**Vorsüßlich dauerhafte Zahn- u. Nagelbürsten,** sowie Kopf- u. Kleiderbürsten

**Leo Bohlius, Colleur.**  
Handl. edler Parfümerien u. Toiletartikel.

**Ein Pianino**  
zu verk. Galeriestraße 4, part.

**Gesuche, Briefe, Mühe etc. gerätig am See 27, 2.**

**Auswanderer.**  
Die nächsten Abend-Musik in Englisch beginnen am 4. März (9 Uhr).

**Militär-Pädagogium.**  
Dr. J. Kilitisch, Berlin, Schönhauser Allee 29.

**Seil-Gymnastik**  
für junge Mädchen und Frauen, mit oder ohne Pension.

**Auskünfte, schreiben**  
E. Veitert, Rumpelstraße 6.

**Engl. Conversation und Grammatik** lehrt Dr. E. Petzold, Annenstraße 32, 2.

**Müllerschule Halle a. S.**  
Profess. gratis.

**Tafel-Vieder.**  
Es berichtet über den Preis von Tafelweinen die irigie Ansicht.

**Musikalien.**  
Die beiden Töne Vielerträume, Walzer, von G. u. A. Delbrück.

**Nach Texas!**  
Gesellschaftsreise am 13. 14. März ab Hamburg zu erregenden Preisen.

**Nach Amerika**  
zu ermäßigten Preisen tägliche Beförderung durch den conr. General-Agent A. Hessel.

**Nach Amerika.**  
Täglich Expedition in d. berühmten Dampfern der National-Linie.

**Gardinen.**  
Jahres Muster, billig (Januar 22, 3, 4, 5 Mk.)

**Cylinder-Uhren**  
von 12 Mk. an, gold. Damenuhren von 27 Mk. an.

**Carl Höpfner, Weinhandlung.**  
Dresdner Pferdelaose bei Ed. Bachmann.

**Mutterspritzen.**  
größte Auswahl v. S. Pönnert, preis. Bandoquist, Wallstr. Sa. V.

**Auction.**  
Alle Vänder, welche laut Pfand-schein verfallen sind, werden am 27. Febr. versteigert.

**Augustiner-Bräu!**  
vorigen und löfflig.

**Mittags-tisch,** vorzügliche Küche, Couvert, 4 Gänge incl. 1/2 l. guten Ahrimwein, 1 Mk. 50 Pf.

**Hotel Annenhof.**  
Eduard Krafft's Echt Bayr. Bierstube

**Echt Bayr. Bierstube**  
Badergasse Nr. 1. Bestand der Firma seit 1857, 25 Jahre.

**Culmbacher Exportbier**  
ohne Apparat, à Glas 20 Pf.

**Naumann's Restaurant,**  
Kurfürstenstraße Nr. 7.

**Restaurant Gärberhalle,**  
23 Sandauststraße 23.

**Wobsa's**  
Culmbacher Bierstube, 25 Schloßstr.

**Kapuziner Exportbräu**  
sensational schön, Hagenmoser, Hotel Lingke, Seestraße 22.

**Rest. Bayerisch Brauhaus**  
Schillerstraße 22.

**REST. DEUTSCHER HEROLD**  
HOLBEIN-PLATZ.

**Stille Musik.**  
Heute noch H. Bockbier ff.

**Private-Beisprechungen.**  
Verein Voluptas

**III. Familienabend**  
im Schiller-Schlößchen.

**Unterstützungs-Verein**  
der Tanz-Ordner.

**Damen-Ball**  
im Diana-Saal, Anfang 8 Uhr.

**Fidélité,**  
dramatischer Verein.

**Viederholle.**  
Dienstag Abend punkt 7-9 Uhr

**Viederfranz.**  
Morgen den 27. Februar Familien-Abend

**Männer-Gesangverein Amphion.**  
Samstag den 26. Februar 1882

**Chorgesangverein Luscinia.**  
Heute Spazierung nach Reich.

**Arion II.**  
Heute Vormittag 10 Uhr Probe im Vereinslokal.

**J. J. Peter's Restaurant,**  
Wittelsstraße 6.

Heute Sonntag Anstich des neuen Kuchens, von 4 Uhr an Plinzen.

**Victoria-Salon**  
Jeden Abend 9 Uhr Auftreten der Rhythmischen Miss Lori und Kapit. James.

**Tiroler-Concerte**  
Gänsluckner, Heute Nachmittag 4 Uhr

**Feldschlösschen.**  
Abends 8 Uhr Helbig's Etablissement

**Schlus-Concerte**  
im Trianon.

**Société.**  
Täglich Concert vom größten und feinsten Orchester.

**Floragarten.**  
Heute Sonntag von 5 Uhr an ein Tänczchen.

**Eldorado.**  
Ingeachtet der mehrfach veranfahten großen Schneee- und Bodiefeste, ist nach wie vor

**Stille Musik.**  
Heute noch H. Bockbier ff.

**Private-Beisprechungen.**  
Verein Voluptas

**III. Familienabend**  
im Schiller-Schlößchen.

**Unterstützungs-Verein**  
der Tanz-Ordner.

**Damen-Ball**  
im Diana-Saal, Anfang 8 Uhr.

**Fidélité,**  
dramatischer Verein.

**Viederholle.**  
Dienstag Abend punkt 7-9 Uhr

**Viederfranz.**  
Morgen den 27. Februar Familien-Abend

**Männer-Gesangverein Amphion.**  
Samstag den 26. Februar 1882

**Chorgesangverein Luscinia.**  
Heute Spazierung nach Reich.

**Arion II.**  
Heute Vormittag 10 Uhr Probe im Vereinslokal.

**Grundbesitzer-Verein Striesen.**

Generalversammlung Montag d. 27. Febr. cr. Abends 7 1/2 Uhr im Restaurant „zur Welt“

1) Neuwahl von 5 Verwaltungsrats-Mitgliedern.

2) Revision der Statuten bez. Erhöhung der Mitgliederbeiträge.

3) Vereinsangelegenheiten.

Gelegenheit zum Turnen bietet der Allgemeine Turnverein zu Dresden in seinem Turnsaal am Schießhaus

Abends 8 Uhr Helbig's Etablissement (Nahke), wei-er Saal.

**Schuhmacher-Innung.**  
Haupt-Versammlung

Montag den 27. Febr. 1882, Abends 8 Uhr, Schillerstraße 32, 1.

1. Annahme und Vorarbeiten der Rechnung; 2. Vortrag der Jahresrechnung

auf das Jahr 1921. 3. Bericht der Rechnungsprüfer und Justifikation derselben.

4. Bericht über die Tätigkeit der Verwaltung.

5. Wahl eines zweiten Deputierten und fünf Verwaltungsratsmitglieder.

6. Allgemeine Versammlungs-Angelegenheiten.

**Central-Kranken- und Sterbe-Kasse der Tischler und Berufs-Genossen Deutschlands.**

Obgenannte Kasse, welche in 131 Orten Deutschlands Zahlstellen errichtet hat

und über 7000 Mitglieder zählt, gewährt ihren Mitgliedern in allen Orten Deutschlands im Falle einer Erkrankung eine entsprechende Unterstützung.

Nach § 3 des Statuts findet jeder gewerbliche Arbeiter Aufnahme, wenn derselbe ein ärztliches Gesundheits-Attest beibringt und das 45. Lebensjahr noch nicht überschritten hat.

Am hiesigen Orte ist eine Kasse mit zwei Zahlstellen errichtet worden. Die Beiträge werden an jedem Sonnabend von 8 bis 10 Uhr in Seif's Gasthaus, Kleine Reitergasse 9, 1. Etage, und im Restaurant zur Welt, Schillerstraße 1, entgegen genommen und erfolgt daselbst ebenfalls die Aufnahme neuer Mitglieder.

**Unterstützungs- und Begräbniskasse der Tischler zu Dresden.**

Sonnabend den 4. März Concert mit humoristischen Vorträgen und Ball

im Saale der Stadt im Saale der Centralhalle.

**Militär-Verein zu Blasewitz.**  
Freitag den 3. März cr. findet unter

6. Stiftungsfest verbunden mit Vocal- und instrumental-Concert.

im Saale des hiesigen Gärberhofs statt. Karten für Mitglieder und deren Gäste sind bei sämtlichen Vorstands-Mitgliedern und dem Untersekretär zu entnehmen.

**Männer-Gesangverein Amphion.**  
Samstag den 26. Februar 1882

**Chorgesangverein Luscinia.**  
Heute Spazierung nach Reich.

**Arion II.**  
Heute Vormittag 10 Uhr Probe im Vereinslokal.

**Verein & Unität.**  
 Sonntag den 3. März  
**4. Familien-Abend**  
 (Concert, Theater u. Ball)  
 zum Besten der Armen-Kolonien  
 armer Kinder im Trianon,  
 Eingang Ost-Allee.  
 Concert-Büro vom Musikchor  
 des 1. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 12  
 unter Leitung des Stadtmusiker  
**W. Baum.**

**Verein Deutsche Kavalerie.**  
 Montag den 27. Febr. Abends  
 8 Uhr Monatsversammlung bei  
 Helbig's, Eingang Nr. 5, Vorbau  
 Nr. 5, Annahmestelle und Aufnahme  
 neuer Kameraden. Um zahlreiche  
 Betheiligung der vereinten Kameraden  
 bittet der Vorstand.

**Stiftungs-Fest der Niemer, Sattler- u. Knopfmacher-Kranken-Unterstützungs- und Begräbnis-Kasse**  
 Sonntag den 1. März im Saale des Eldorado, Steinstraße 9,  
 Anfang 7 Uhr. Büllets sind zu  
 haben bei Herrn Sattler, Stein-  
 straße 14, und bei Herrn  
 Günther, Kaulbachstraße 32.

**Deutscher Krieger-Verein.**  
 Anträge in der am 25. März e.  
 stattfindenden Generalversammlung  
 sind bis Sonntag den  
 5. März Mittags 12 Uhr  
 an den Vorsitzenden, Kamerad  
 Lippold, Am See 26, vt.,  
 überreichen zu lassen.  
 Der Vorstand.

**Kranken-Unterstützungs-Verein Concordia.**  
 Sonntag den 1. März  
 findet das 31. Stiftungsfest,  
 bestehend in Concert u. Ball,  
 im Saale der Tonhalle Abends  
 8 Uhr. Es laden hierzu die Mit-  
 glieder und deren Angehörige mit  
 der Bitte um zahlreiche Betheiligung  
 freundlichst ein. Eintritt-  
 Karten sind zu entnehmen bei  
 sämtlichen Vorstandsmitgliedern.  
 Einlass 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.  
 Die Verwaltung.

**Verein Gewerbetreibender Dresdens.**  
 Montag den 27. Februar,  
 Abends 8 Uhr:  
**Versammlung**  
 im Helbig's (Nahle) Clubbin,  
 Theaterplatz Nr. 1, vorher Saal,  
 Tagesordnung: Aufnahmen,  
 Vortrag von Herrn Handels-  
 schlichter, Mittags: Die  
 Sternwardfäule, das älteste  
 plastische Kunstdenkmal der  
 deutschen Nation aus dem  
 10. Jahrh. (Schiedsrichter,  
 Angelegenheiten) Gäste willkommen.  
 Der Vorstand.

**Dionna**  
 in **Damm's Etablissement.**  
 Sonntag den 4. März  
**H. Familien-Abend.**  
 Büllets für Mitglieder u. deren  
 Angehörige sind nur beim Vor-  
 stand zu entnehmen.  
 C. Pötsch, Vorsteher.

**„Reminiscentia“**  
 (Chem. Schüler und Schülerinnen der Evangelischen Mädchenschule.)  
**Familien-Abend**  
 Sonntag den 26. Februar  
 in Theater und Ball.  
 Anfang 6 Uhr.  
 Büllets für Mitglieder und  
 deren Angehörige sind  
 zu entnehmen bei den Herren  
 Dechler, Debusch, Heber-  
 gane, Mechanikus Treischer,  
 Hauptbuchhalter 14 und bei  
 Unterzeichneten.  
 Alwin Pötsch, Vorstand.

**Die Aktionäre der Holzarbeit Simon**  
 werden ersucht, zu einer Ver-  
 sammlung am Dienstag d. 28.  
 ds., Mittags 12 Uhr bei  
 Helbig's, Theaterplatz Nr. 1,  
 (Korridor) einzutreffen.  
 Mechanikus, Hippe.

Bei der herannahenden Osterzeit  
 sieht sich Unterzeichnet verpflichtet,  
 auf die gedruckte Lage, in  
 welcher sich die  
**Decorations-Bildhauererei**  
 befindet, aufmerksam zu machen  
 und die Eltern zu bitten, ihre  
 Kinder vor Erlernung derselben  
 dringend zu warnen, wenn sie  
 demnach nicht davon absehen  
 wollen, vorher gewissenhaft  
 prüfen, ob dieselben die nöthige  
 Fähigkeit besitzen, auch bei der  
 Wahl eines Lehrprinzipals die  
 weitestgehende Vorzucht zu üben. Jed-  
 wehe Auskunft wird im Vereins-  
 lokale Webergasse 20, 1. St.,  
 Sonntagabends Abends 8 Uhr,  
 woselbst auch schriftliche Anfragen  
 zu richten sind.  
**Der Bildhauer-Verein zu Dresden.**

**Allg. Dresd. Handwerker-Verein.**  
 Montag den 27. Februar  
 Abends 8 Uhr: **Versammlung**  
 in Meinhof's Saal, Moritz-  
 straße 16, Tagesordnung: Auf-  
 nahmen u. Vortrag des Herrn  
 Nibberg über „Leben und  
 Aberglauben und seine Folgen“.  
**Gewerbliche Mittheilungen.**  
 (Geschäftliches, Angelegenheiten,  
 Der Vorstand.)

**Neuer Dresdner Thierschutz-Verein**  
 Montag den 27. März  
 1882 Abends 7 Uhr wird unter  
 1. ordentliche  
**General-Versammlung**  
 im „Ränder Hof“, Steinstraße  
 Nr. 11, zweite Etage, abgehalten.  
 Anträge hierzu sind bis 9. März  
 a. e. an uns schriftlich einzurei-  
 chen.  
 Der Vorstand.

**„Maufmännischer Verein Urania“**  
**III. Stiftungs-Fest**  
 Sonntag den 1. März e.  
 in den dekorirten Sälen von  
 Meinhof's Etablissement,  
**Büllets und Programme**  
 sind bei den Mitgliedern Herren  
 Richard Heber, Marienstr. 16,  
 Ernst Petz, Hauptstr. 6, und  
 Oscar Lange, Arzbergerplatz 15  
 (Eing. Arzbergerstr.) gegen Vor-  
 zeichnung der Mitgliedskarte frei-  
 willigliche Bezahlung zu entneh-  
 men.  
 T. V.

**Fortbildungs-Verein für Arbeiter jeden Berufs.**  
 Jahresgasse 23.  
 Sonntag den 26. Februar  
**Fastnachtsfeier**  
 in **Gebrüder Bach's** Ein-  
 stimmung, bestehend in komischen  
 Vorträgen u. s. w. und Ball. Ein-  
 lass 1 Uhr, Anfang 5 Uhr. Büllets  
 sind beim Rechnungs-Comitee  
 oder bei den Herren zu entnehmen,  
 und werden alle Mitglieder und  
 deren Angehörige in diesem lan-  
 gen Abende freundlichst einladen.  
 Fortbildungs-Schule befindet sich  
 nahe der Sonntag'schen Anstalt.  
 Der Vorstand.

**Fortbildungs-Verein für Arbeiter jeden Berufs.**  
 Jahresgasse 23.  
 1., 2. und 3. Etage.  
 Der Unterricht erfolgt hier-  
 durch bestimmt in allen, für  
 nächste Thera notwendigen, ein-  
 großen Zahl Zöglinge, erhalt-  
 liche Schulzeit, wozu, enthält und  
 daß dadurch wieder Zöglinge frei  
 werden. Die vereinten Eltern,  
 Vormünder und Lehrkräfte, welche  
 solche schulpflichtige Schüler haben  
 und die in der Vereins-Schule  
 unterrichten wünschen, werden  
 ersucht, ihre Anmeldungen recht  
 bald zu machen, da die Zahl  
 wegen Mangel an Raum nicht  
 überschritten werden kann. Der  
 Besuch dieser Schule befreit  
 von demjenigen der öffentlichen.  
 (Professe gratis.) Anmeldungen  
 nimmt im Vereins Lokal (siehe  
 oben) entgegen.  
 Dresden, im Januar 1882.  
**Julius Sehlbachan,**  
 Dirigent der Schule.

**V. M.**  
 Ermarte Dich W. bestimmt  
 wegen einer vollständigen Ende.  
 T. Derj.

**Dram. Wohlth. - Verein „Pythia“.**  
 Mittwoch den 1. März 1882:  
**Theatralische Aufführung**  
 im Saale des Tivoli.  
 Der Vorstand.

**Gerylichen Glückwunsch dem Gutsbesitzer Julius Grosse nebst Gemahlin zum 25jähr. Ehe-Jubiläum.**  
**Zur silbernen Hochzeit**  
 die herzlichste Gratulation dem  
**Wachsmann**  
**Tr. Richter und Frau**  
 im Militär-Preisantheile, und  
 wünschen ferner, daß sie noch lange  
 gesund und glücklich dazwischen leben  
 möchten.  
 R. u. H.

**Dank.**  
 Wir fühlen uns veranlaßt, allen  
 unseren Verwandten und Freun-  
 den von nah und fern den herzlich-  
 sten Dank auszusprechen für die  
 Theilnahme an unseren silber-  
 nen Hochzeitsfeste den 22. Febr.  
 1882. Dank dem Herrn Kapell-  
 meister Treutler für die erhabene  
 Morgenmusik, Dank dem Herrn  
 Parth, Obermeister der Schneider-  
 Innung für die schöne Ansprache  
 an uns, Dank für all die Gratula-  
 tionen und schönen Geschenke,  
 wodurch uns das Fest doppelt  
 gesegnet wurde.  
**Alexander und Amalie**  
**Sichter geb. Martin nebst**  
**Tochter.**

**Ein Vertrauensmann**  
 wird gesucht, er muß aber  
 Director d. B. sein.  
**Zierold erwarte M.**  
 Genügt es, um sich Baummeister  
 nennen zu können, das man  
 mit den best. Prüfungen durch-  
 gefallen ist?

Von einer Gluth war unsere  
 Brust durchdrungen  
 Und eine Schmach war's,  
 die uns nur sprach:  
 Das dunkle Streben nach dem  
 ew'gen Tag.  
 Unsere Seelen hielten sich un-  
 schuldig.  
 Da war's, wo uns das Bundes-  
 wort erlösete;  
 Es ist in die des Heilens zu  
 verfallen.  
 Durch alle Weiten uns und  
 Auen nah.  
 Als wir da, Ael der ersten  
 Stadt ergrünten,  
 Will auch das Schicksal freundlich  
 uns trümen.  
 Die bleibt das Herz doch ewig  
 ungewandelt.  
 Was hier auf Erden lebend ist  
 begehrt,  
 Das hat Gott nun ewigen Bund  
 gemacht.

**August L. M.**  
 Neuer blonde Haar, welcher am  
 Sonntag-Montag im T. den  
 letzten Wollschleier, wird von  
 seiner Tänzerin mit ein Lebens-  
 zeichen gegeben unter T. 1000  
 durch die Erbsinnen des Hutes.  
**M. Bin Dienstag**  
**Sil. nochmals dort.**  
 My best regards, M.  
**Wo**  
 verlegt und reparirt man beste  
 monnates, Cigarren Cigarren  
 an Brudersgasse 11 im Hausband.  
**Wachsig.** Komme ich? N.  
 Ich bin wohl, bei 2. 18.

**Pfui Arthur,**  
 schämt Dich nicht, ein verlor-  
 ten und hat eine Dose.  
**Vilm-Rh. A. R. 36**  
 Es ist nicht bequemer man  
 gewöhnlichen Fortschritten für  
 die herannahende Anbahnstation.  
 So sehen bei der Arma  
**H. Löwenstein,**  
**Neumarkt,** baldig bedeutende  
 Verengungen in Strah führen ein;  
 wie uns mittheilt wird, hat  
 sogenanntes Axiom frühzeitig sehr  
 günstige Absicht getroffen und  
 dürfte dieser Hinweis besonders  
 für Mediziner von Interesse  
 sein.  
 D. R.

**Schlösser, Klempner,**  
 Mechaniker, Schmiede u. werden  
 darauf aufmerksam gemacht, daß  
 die künftliche Hilfsmittel aus  
 den vorzüglichsten Materialien unter  
 voller Garantie und in den den-  
 kenbar günstigsten Zahlungs-Bedin-  
 gungen bezogen werden können.  
**E. Wagner,** Dresden, Ketschen-  
 straße 35, 2. Et. (Ketschen-  
 straße) alle Morgen-  
 10-12 Uhr.  
 D. R.

**Ein**  
 wird gesucht, er muß aber  
 Director d. B. sein.  
**Zierold erwarte M.**  
 Genügt es, um sich Baummeister  
 nennen zu können, das man  
 mit den best. Prüfungen durch-  
 gefallen ist?

**Brodhobel**  
 bei J. Paschel, Annenstr. 19,  
 ein Familienbater.  
**Für Confirmanden**  
 findet man die größte Auswahl  
 zu billigen Preisen in Cravatten,  
 Handschuhen, Chemise, Stragen,  
 Manichetten, Gummi-Träger bei  
**P. Poppe,** Arzbergerplatz 31.  
**Schlafstöcke**  
 in größter und neuester Auswahl  
 findet man nur gut und wirklich  
 billig in der seit 1865 bestehenden  
**Dresdner Schlafstöck-Fabrik**  
 von **S. Meyer jun., Frauen-**  
**straße 4 u. 5,** im Hause des  
 Herrn **Walter Adolph Dirsch.**  
**Scheren- u. Rasieranzüge,**  
 sowie Confirmanden-Anzüge in  
 großer Auswahl, echt deutsches  
 Federholz, Aichinger bietet  
 zu sehr billigen Preisen das  
 Aichinger Messer u. G. **Lam-**  
**bart jun., Weberstr. 35.** Anber-  
 dem ist ein großes Lager von  
 besten Stichen zur Anfertigung  
 nach Maß zu empfehlen.  
 M. G.

**Waldheimer**  
 Tuchs- und Filzschuh-Niederlage,  
 am See 3a, Ecke der kleinen  
 Plauenischen-Gasse, ist hiermit  
 bestens empfohlen.  
 D. R.

**Doppelvorstadt.**  
 Das Uhrengeschäft Doppelstr. 39  
 (neben der Schule) wird Neben-  
 als solid und billig empfohlen.  
**Schwarze reinwollene Cachemirs**  
 findet man in großartiger Aus-  
 wahl zu **Abstrichpreisen** in den  
 Niederlagen **Oscar Meierstr.**  
 von **S. Nahrungsmittel,** Annen-  
 straße 1, Eshaus am Pla-  
 nischen Platz, und große Mottier-  
 gasse 13, zunächst der Brücke.

**nur für Damen**  
 von **Mathilde Bartholdt,**  
 Annenstraße 8, erlöset empf.  
 Dasselbe findet man die größte  
 Auswahl der neuesten **Chig-  
 nons, Joppe** u. s. w. in soliden  
 Preisen, auch wird jeder Kopf  
 in einem Tag vorgenommen.  
 Die größte **Reifeverlei-**  
**gungs-Anstalt** von **Anna Anna**  
**Ziehmann,** Aufbühlgasse 3,  
 führt mit Recht jeder Hauptort  
 als ganz verlässlich betriebe ein-  
 geblieben werden.  
 A. B.

**Regenmäntel-Ubricht.**  
**Sichere Hilfe!**  
 fündelicht, Rheumatis, Ner-  
 venkrankheiten, Gicht, durch  
 veraltete, feine, winddichte,  
 Behandlung, nach in, halten  
 bei **Leibschner,** Ketschenstr.  
 1, Etage. 27. 5. 11. 2. 1.

**Keine Dame**  
 sollte vernachlässigen bei Einkauf  
 sowie Umarbeitungen von Haars-  
 arbeiten nicht erst in die Hand  
 der Nachbarin von **H. Arzbe-  
 leben,** Weinstraßen 14, zu be-  
 suchen, indem man dort bei re-  
 cher Behandlung und billiger  
 Preise als anderwärts findet.  
 D. R.

**Ausverkauf**  
 von **Schuhem und Stiefeln**  
 mit **Holzsohlen** in ganz  
 enorm billigen Preisen im  
**Schreibergasse 21. M.**

**Buckskin**  
 in Confirmanden-Anzüge, sowie  
 Anzüge für Herren in neuen  
 Anzügen findet man in den besten  
 billigen Preisen nur bei **Louis**  
**Heze,** Annenstraße 20.  
 D. R.

**Gleichwaren**  
 gewaschen und sehr kann ich mit  
 jedem Gewichte die Produkte  
 des Herrn **Meierstr.** **Jul.**  
**Ed. Zumppe,** Pragerstraße  
 Nr. 37, empfehlen. Die besten  
 Schokolade, welche für sich  
 einem Zweck meine Zeit stin-  
 ten, waren erquillt.  
**Ein Gourmand.**  
 Mit Hilfe der neuesten Treiber  
 der neuesten **Joppe** aus dem  
**Damenstr.** **Geschäft** von  
**A. Marth,** Ketschenstr.  
 vermag jeder Dame ohne alle Ver-  
 nachlässigung im Ansehen sich eine  
 reizvolle  
**Ein**  
 wird gesucht, er muß aber  
 Director d. B. sein.  
**Zierold erwarte M.**  
 Genügt es, um sich Baummeister  
 nennen zu können, das man  
 mit den best. Prüfungen durch-  
 gefallen ist?

**Pfui Arthur,**  
 schämt Dich nicht, ein verlor-  
 ten und hat eine Dose.  
**Vilm-Rh. A. R. 36**  
 Es ist nicht bequemer man  
 gewöhnlichen Fortschritten für  
 die herannahende Anbahnstation.  
 So sehen bei der Arma  
**H. Löwenstein,**  
**Neumarkt,** baldig bedeutende  
 Verengungen in Strah führen ein;  
 wie uns mittheilt wird, hat  
 sogenanntes Axiom frühzeitig sehr  
 günstige Absicht getroffen und  
 dürfte dieser Hinweis besonders  
 für Mediziner von Interesse  
 sein.  
 D. R.

**Schlösser, Klempner,**  
 Mechaniker, Schmiede u. werden  
 darauf aufmerksam gemacht, daß  
 die künftliche Hilfsmittel aus  
 den vorzüglichsten Materialien unter  
 voller Garantie und in den den-  
 kenbar günstigsten Zahlungs-Bedin-  
 gungen bezogen werden können.  
**E. Wagner,** Dresden, Ketschen-  
 straße 35, 2. Et. (Ketschen-  
 straße) alle Morgen-  
 10-12 Uhr.  
 D. R.

**Ein**  
 wird gesucht, er muß aber  
 Director d. B. sein.  
**Zierold erwarte M.**  
 Genügt es, um sich Baummeister  
 nennen zu können, das man  
 mit den best. Prüfungen durch-  
 gefallen ist?

**Brodhobel**  
 bei J. Paschel, Annenstr. 19,  
 ein Familienbater.  
**Für Confirmanden**  
 findet man die größte Auswahl  
 zu billigen Preisen in Cravatten,  
 Handschuhen, Chemise, Stragen,  
 Manichetten, Gummi-Träger bei  
**P. Poppe,** Arzbergerplatz 31.  
**Schlafstöcke**  
 in größter und neuester Auswahl  
 findet man nur gut und wirklich  
 billig in der seit 1865 bestehenden  
**Dresdner Schlafstöck-Fabrik**  
 von **S. Meyer jun., Frauen-**  
**straße 4 u. 5,** im Hause des  
 Herrn **Walter Adolph Dirsch.**  
**Scheren- u. Rasieranzüge,**  
 sowie Confirmanden-Anzüge in  
 großer Auswahl, echt deutsches  
 Federholz, Aichinger bietet  
 zu sehr billigen Preisen das  
 Aichinger Messer u. G. **Lam-**  
**bart jun., Weberstr. 35.** Anber-  
 dem ist ein großes Lager von  
 besten Stichen zur Anfertigung  
 nach Maß zu empfehlen.  
 M. G.

**Waldheimer**  
 Tuchs- und Filzschuh-Niederlage,  
 am See 3a, Ecke der kleinen  
 Plauenischen-Gasse, ist hiermit  
 bestens empfohlen.  
 D. R.

**Doppelvorstadt.**  
 Das Uhrengeschäft Doppelstr. 39  
 (neben der Schule) wird Neben-  
 als solid und billig empfohlen.  
**Schwarze reinwollene Cachemirs**  
 findet man in großartiger Aus-  
 wahl zu **Abstrichpreisen** in den  
 Niederlagen **Oscar Meierstr.**  
 von **S. Nahrungsmittel,** Annen-  
 straße 1, Eshaus am Pla-  
 nischen Platz, und große Mottier-  
 gasse 13, zunächst der Brücke.

**nur für Damen**  
 von **Mathilde Bartholdt,**  
 Annenstraße 8, erlöset empf.  
 Dasselbe findet man die größte  
 Auswahl der neuesten **Chig-  
 nons, Joppe** u. s. w. in soliden  
 Preisen, auch wird jeder Kopf  
 in einem Tag vorgenommen.  
 Die größte **Reifeverlei-**  
**gungs-Anstalt** von **Anna Anna**  
**Ziehmann,** Aufbühlgasse 3,  
 führt mit Recht jeder Hauptort  
 als ganz verlässlich betriebe ein-  
 geblieben werden.  
 A. B.

**Regenmäntel-Ubricht.**  
**Sichere Hilfe!**  
 fündelicht, Rheumatis, Ner-  
 venkrankheiten, Gicht, durch  
 veraltete, feine, winddichte,  
 Behandlung, nach in, halten  
 bei **Leibschner,** Ketschenstr.  
 1, Etage. 27. 5. 11. 2. 1.

**Keine Dame**  
 sollte vernachlässigen bei Einkauf  
 sowie Umarbeitungen von Haars-  
 arbeiten nicht erst in die Hand  
 der Nachbarin von **H. Arzbe-  
 leben,** Weinstraßen 14, zu be-  
 suchen, indem man dort bei re-  
 cher Behandlung und billiger  
 Preise als anderwärts findet.  
 D. R.

**Ausverkauf**  
 von **Schuhem und Stiefeln**  
 mit **Holzsohlen** in ganz  
 enorm billigen Preisen im  
**Schreibergasse 21. M.**

**Buckskin**  
 in Confirmanden-Anzüge, sowie  
 Anzüge für Herren in neuen  
 Anzügen findet man in den besten  
 billigen Preisen nur bei **Louis**  
**Heze,** Annenstraße 20.  
 D. R.

**Gleichwaren**  
 gewaschen und sehr kann ich mit  
 jedem Gewichte die Produkte  
 des Herrn **Meierstr.** **Jul.**  
**Ed. Zumppe,** Pragerstraße  
 Nr. 37, empfehlen. Die besten  
 Schokolade, welche für sich  
 einem Zweck meine Zeit stin-  
 ten, waren erquillt.  
**Ein Gourmand.**  
 Mit Hilfe der neuesten Treiber  
 der neuesten **Joppe** aus dem  
**Damenstr.** **Geschäft** von  
**A. Marth,** Ketschenstr.  
 vermag jeder Dame ohne alle Ver-  
 nachlässigung im Ansehen sich eine  
 reizvolle  
**Ein**  
 wird gesucht, er muß aber  
 Director d. B. sein.  
**Zierold erwarte M.**  
 Genügt es, um sich Baummeister  
 nennen zu können, das man  
 mit den best. Prüfungen durch-  
 gefallen ist?

**Pfui Arthur,**  
 schämt Dich nicht, ein verlor-  
 ten und hat eine Dose.  
**Vilm-Rh. A. R. 36**  
 Es ist nicht bequemer man  
 gewöhnlichen Fortschritten für  
 die herannahende Anbahnstation.  
 So sehen bei der Arma  
**H. Löwenstein,**  
**Neumarkt,** baldig bedeutende  
 Verengungen in Strah führen ein;  
 wie uns mittheilt wird, hat  
 sogenanntes Axiom frühzeitig sehr  
 günstige Absicht getroffen und  
 dürfte dieser Hinweis besonders  
 für Mediziner von Interesse  
 sein.  
 D. R.

**Schlösser, Klempner,**  
 Mechaniker, Schmiede u. werden  
 darauf aufmerksam gemacht, daß  
 die künftliche Hilfsmittel aus  
 den vorzüglichsten Materialien unter  
 voller Garantie und in den den-  
 kenbar günstigsten Zahlungs-Bedin-  
 gungen bezogen werden können.  
**E. Wagner,** Dresden, Ketschen-  
 straße 35, 2. Et. (Ketschen-  
 straße) alle Morgen-  
 10-12 Uhr.  
 D. R.

**Ein**  
 wird gesucht, er muß aber  
 Director d. B. sein.  
**Zierold erwarte M.**  
 Genügt es, um sich Baummeister  
 nennen zu können, das man  
 mit den best. Prüfungen durch-  
 gefallen ist?

**Kinderwagen-Hölgen**  
 Spangelsriederstraße 78.  
**Zwingerstraße 8.**  
**Sehr zu empfehlen**  
 ist die Kunstwäckerel u. Her-  
 berei von **Adolph Leh-**  
**mann,** Schwanstr. 17, um  
 Kleinen und Jungen aller Ge-  
 genstände in Herren- und Damen-  
 Garderobe, vollständig unzer-  
 trennt; sowie zum Auf- und  
 Umhängen aller Hüte, Garder-  
 nen, Möbelstücke u. bei schneller  
 und solider Bedienung. **H.**

**Confirmations-Kleiderstoffe,**  
 schwarz und farbig, in **Laster,**  
**Alpaca, Rips, Croise,**  
**Crepe, Cachemir** etc.  
 findet man bei reichster Auswahl  
 gut und billig in dem Geschäft  
 von **Robert Böhm** Jr.,  
 Obenbühnenstraße im Café  
 français, nahe Georgplatz, wo-  
 rauf wir uns vollster Ueberzeu-  
 gung aufmerksam machen.  
 D. R.

**Theater, Concerte, 26. Febr.**  
 Theater, Concerte, 26. Febr.  
 Theater, Concerte, 26. Febr.  
 Theater, Concerte, 26. Febr.  
 Theater, Concerte, 26. Febr.  
 Theater, Concerte, 26. Febr.  
 Theater, Concerte, 26. Febr.  
 Theater, Concerte, 26. Febr.  
 Theater, Concerte, 26. Febr.  
 Theater, Concerte, 26. Febr.  
 Theater, Concerte, 26. Febr.

**Die Karntener.**  
 Sonntag den 27. Febr.  
 Abends 8 Uhr:  
**Versammlung**  
 im Helbig's (Nahle) Clubbin,  
 Theaterplatz Nr. 1, vorher Saal,  
 Tagesordnung: Aufnahmen,  
 Vortrag von Herrn Handels-  
 schlichter, Mittags: Die  
 Sternwardfäule, das älteste  
 plastische Kunstdenkmal der  
 deutschen Nation aus dem  
 10. Jahrh. (Schiedsrichter,  
 Angelegenheiten) Gäste willkommen.  
 Der Vorstand.

**Residenz-Theater.**  
 Sonntag den 26. Febr.  
 Abends 8 Uhr:  
**Versammlung**  
 im Helbig's (Nahle) Clubbin,  
 Theaterplatz Nr. 1, vorher Saal,  
 Tagesordnung: Aufnahmen,  
 Vortrag von Herrn Handels-  
 schlichter, Mittags: Die  
 Sternwardfäule, das älteste  
 plastische Kunstdenkmal der  
 deutschen Nation aus dem  
 10. Jahrh. (Schiedsrichter,  
 Angelegenheiten) Gäste willkommen.  
 Der Vorstand.

**Victoria-Salon**  
 (Waisenbühnenstr. 25.)  
 Zwei Vorstellungen.  
 Anfang 1 und 7 1/2 Uhr.  
**CONCERT.**  
 Sonntag den 26. Febr.  
 Abends 8 Uhr:  
**Versammlung**  
 im Helbig's (Nahle) Clubbin,  
 Theaterplatz Nr. 1, vorher Saal,  
 Tagesordnung: Aufnahmen,  
 Vortrag von Herrn Handels-  
 schlichter, Mittags: Die  
 Sternwardfäule, das älteste  
 plastische Kunstdenkmal der  
 deutschen Nation aus dem  
 10. Jahrh. (Schiedsrichter,  
 Angelegenheiten) Gäste willkommen.  
 Der Vorstand.

Bezeichnungs- und Preis-Verzeichnisse der Agl. Sammlungen, Museen etc.											
Sammlung	Bezeichnung	Preis	Sammlung	Bezeichnung	Preis	Sammlung	Bezeichnung	Preis	Sammlung	Bezeichnung	Preis
Gemälde-Galerie	11-2	10-2	Sculpturen	10-3	10-3	Sculpturen	10-3	10-3	Sculpturen	10-3	10-3
	11-1	10-1		10-2	10-2		10-2	10-2		10-2	10-2
Sculpturen	11-1	10-1	Sculpturen	11-1	10-1	Sculpturen	11-1	10-1	Sculpturen	11-1	10-1
	11-2	10-2		11-2	10-2		11-2	10-2		11-2	10-2
Sculpturen	11-1	10-1	Sculpturen	11-1	10-1	Sculpturen	11-1	10-1	Sculpturen	11-1	10-1
	11-2	10-2		11-2	10-2		11-2	10-2		11-2	10-2
Sculpturen	11-1	10-1	Sculpturen	11-1	10-1	Sculpturen	11-1	10-1	Sculpturen	11-1	10-1
	11-2	10-2		11-2	10-2		11-2	10-2		11-2	10-2
Sculpturen	11-1	10-1	Sculpturen	11-1	10-1	Sculpturen	11-1	10-1	Sculpturen	11-1	10-1
	11-2	10-2		11-2	10-2		11-2	10-2		11-2	10-2
Sculpturen	11-1	10-1	Sculpturen	11-1	10-1	Sculpturen	11-1				

**Eldorado,** Steinstraße 9, unächst d. Warschaustraße und Hpt. Belvedere.  
**Heute und morgen Ball,**  
 heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf., einzelne Tour 10 Pf.  
 NB. Mittwochs regelmäßig von der gesammten Kapelle (50 Mann) großes **Frei-Concert**, dabei Springen der Fontaine nach Musik inmitten des Saales. Gesellschaften und Vereine erhalten die bestgelegenen, schönen, höchst eleganten Säle und Nebenlokalitäten zur Abhaltung aller Festlichkeiten gänzlich kostenfrei.  
 C. W. Nidel, Leiter.

**Bellevue,** Heute und morgen gutbesetzte **Ballmusik** und **Tanzverein**.  
 C. Pietzsch.

**Witzbach's Säle,**  
**Grosses Ball-Etablissement.**  
**Heute Ballmusik**  
 à Tanztour nur 10 Pf., gleichviel ob Streich- oder Blasmusik.  
 NB. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf.  
 M. Minsbach.

**Räcknitz, Ballmusik.**  
 Heute Sonntag Th. Tögel.

**Schweizerhaus,**  
 Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.  
 L. Franke.

**Strehlen, Ballmusik.**  
 Heute Sonntag E. Palitzsch.

**Restauration Schusterhaus, Grüne Wiese.**  
 Heute gutbesetzte Ballmusik. C. Knobloch.

**Tivoli,**  
 Heute und morgen Ballmusik, heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.  
 A. W. E. Rauchs.

**Deutscher Kaiser in Pieschen,**  
 Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik, wozu freundlichst einladet A. Reh.

**Stadt Bremen,**  
 Heute Sonntag von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.  
 S. Saubel.

**Colosseum,**  
 Heute und morgen Ballmusik, heute v. 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. Karten 50 Pf., Damen 25 Pf.  
 Ernst Fritzsche.

**Centralhalle,**  
 Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen Damenkränzchen. Entree mit Tanz für Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr.  
 Achtungsvoll H. Celschlägel.

**Hamburg, Tanzverein.**  
 Heute und morgen Ballmusik, von 7-12 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Morgen von 7-12 Uhr Damenkränzchen. S. Angermann.

**Alter Dessauer, Niedergorbitz,**  
 Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet H. Schumann.

**Gambrinus-Brauerei-Restauration,**  
 Heute und morgen Ballmusik, heute von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. C. Meiser.

**Zu den Linden in Gotta,**  
 Heute Concert vom Gesangverein Concordia aus Gorbitz. Anfang 5 Uhr. Nach dem Concert Ball. Ergebenst Franke.

**Seljenkeller,**  
 Heute Sonntag Concert u. Ballmusik.  
 Karpfen polnisch und blan.  
 Es ladet ergebenst ein A. Barth.

**Odeum, Ballmusik.**  
 Heute von 4-7, morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-11 Uhr Entree mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf.  
 A. Bern. Franke.

**Reichshallen,**  
 Heute und morgen Ballmusik, heute von 4-7, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Morgen Dame incl. Entree 25 Pf.  
 W. Fröde.

**Altona,**  
 Heute von 4 bis 8 Uhr Tanzverein. 50 Pf.  
 Um 10 Uhr Cotillon mit Eenden. G. Fröde.

**Gasthof zu Nöthnitz,**  
 Heute Sonntag Tanzvergnügen. Wilhelm Tögel.

**Gasthof Zschertnitz,**  
 Heute ein Tänzchen. A. Hebelt.

**Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf,**  
 Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. W. Geller.

**Schützenhaus, Windmühlenstrasse 3,**  
 Heute Ballmusik. W. Prafer.

**Diana-Saal,**  
 Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen Ballmusik. Damenkränzchen. Am Tunnel gr. Frei-Concert. E. Voigtländer.

**Tonhalle,**  
 Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4-7 Uhr Tanzverein. NB. Morgen Montag von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz 1. Herren 50 Pf., 1. Damen 20 Pf. G. J. Richter.

**Damm's Etablissement,**  
 Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf.  
 NB. Donnerstag den 2. März grosses humoristisches Concert im Saale. Entree frei.  
 Paul Freyer.

**Orpheum, Ramenzerstr. Nr. 9 und 10,**  
 Heute Sonntag Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen Montag Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 25 Pf.  
 A. Anger.

**Goldne Krone in Strehlen,**  
 Heute ein Tänzchen, sowie selbstgebadene Käsefäntchen und Giersche. Es ladet ergebenst ein Ernst Naumann.

**Brabanter Hof, Heute Sonntag und morgen Montag starkbesetzte Ballmusik und Tanzverein.**  
 NB. Empfehle gleichzeitig meine selbstgebadenen Pilzen und Schweinotzschel mit Klößen. S. Dentschel.

**Gasthof Blasewitz,**  
 Heute starkbesetzte Ballmusik, wozu freundlichst einladet Th. Förster.

**Körnergarten,**  
 Ballmusik, Sonntag u. Montag Anfang 5 u. 7 Uhr. E. H.

**Café Passage!**  
 Mein Johannesstrasse 10 und Maximiliansallee gelegenes **Wiener Café** nebst neu angebautem, reich decorirtem Wintergarten empfehle ich einem geehrten Publikum zum heiligen Besuch.  
 H. Clemens.

**Adolph Proctorius**  
 FASSPUND-MARKE GEWERBEHAUS FLASCHENBREM-MARKE  
 -DRESDEN-

Vertreter der ersten Pilsener Actien-Brauerei in Pilsen (Böhmen) empfiehlt ächt Pilsener-Bier genannter Brauerei, von unübertroffener Güte. Versandt in 1/2, 1/4 Original Gebinden, sowie in Flaschen.

**Schweizerei Loschwitz,**  
 Sonntag den 26. Febr. gr. Bockbierfest. Vauage und sonstige Vorträge. Bedienung in Kostüm. Abends 10 Uhr große **Vichters-Polonaise** durch sämtliche Räume der Schweizerei. Zum Schluss große Ueberführung und Prämienvertheilung, wozu alle Freunde und Gönner einladet ergebenst Frau Zimmermann.

**Gr. Schiessgasse 9. Restaurant Stiebitz.**  
**Achtung!**  
 Für feine Bierkenner **Echt Münchberger Exportbier** Anstich  
 der ersten Sendung echt Münchberger Exportbier aus der rühmlichst bekannten Brauerei des Herrn Holper in München. Das Bier ist hier noch nicht verichant worden und habe ich dasselbe auf Wunsch und Anrufen mehrerer werthen Stammgäste angeliefert. Das **echt Münchberger Exportbier** ist von hochfeiner unübertrefflicher Qualität, reinem Geschmack, gesund und hinterlässt keine Beschwerden, selbst den besten Münchberger Bieren in jeder Hinsicht gleich.  
 Ich versende dasselbe mit nur 20 Pf. à Glas und ladet zu einem recht zahlreichen Besuch ergebenst ein.  
 Achtungsvoll W. Stiebitz.  
 Alleiniger Vertreter des **echt Münchberger Export-Bieres**.  
 NB. Frachtbrief auf Wunsch vorgelegt.

**Restaurant M. Franz, Jüdenhof 1.**  
 Heute **großes Bockbierfest,**  
 Stoff vom Flauenschen Lagerkeller. Gute billige Küche in ganzen und halben Portionen. **Stammfrühstück** und **Abendbrod.**

**Helbig's an der Elbe.**  
**Specialität:**  
**Feldschlösschen-**

**Münchner**  
 von demselben Geschmack und derselben Qualität, wie das echte, nur à Glas 16 Pfennige, da am Sestellter 8-10 Mark an Fracht und Steuern erspart wird.  
 Außerdem Feldschlösschen-Lager und Böhmisches, sowie Culmbacher aus der Ersten Culmbacher Actien-Exportbier-Brauerei empfiehlt L. Nahke.

**Wiedinger Lagerkeller,**  
 Endstation der Pferdebahn „Arsenal“. Empfehle meine vorzüglichen, großen Vorkellern. Heute und morgen Ballmusik. Bartholomäus.

**7 Kleine Schiessgasse 7.**  
 Hiermit erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum, sowie Freunde und Bekannte darauf aufmerksam zu machen, daß ich unter heutigem Tage obiges **Restaurant** übernommen habe und sichere den mich beehrenden Gästen prompte und reelle Bedienung zu. Gleichseitig empfehle **H. Seljenkeller-Lager**, sowie **H. Barisch und C. G. G. G.** Auch empfehle mein **franz. Billard** und **Piano** zur gefälligen Benutzung.  
 Hochachtungsvoll **Robert Wolf.**

**Grazmüller's Restauration,**  
 48 Pillnitzerstrasse 48, empfiehlt sich einer geneigten Beachtung.

**Restaurant Münchner Hof,**  
 im Centrum der Stadt, mit elegantem Restaurant im Parterre, 9 Billards und separaten Gesellschaftszimmern in 1. u. 2. Etage, hält bei aufmerksamster Bedienung, gepökelten Weinen, guten Bieren und **Zweifen** sich bestens empfohlen.

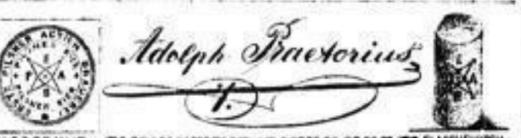
**Grosse Brüdergasse 13.**

**Restaur. Renner,**  
**Kögel & Aussendorf,**  
 Elegantestes und feinstes Restaurant, Parterre und erste Etage.  
 Edleste reichste Säle und reichste Zimmer.  
**Ganz vorzügl. Mittagstisch** (à Convert 1.50, 4 Gänge) à la carte, ganze und halbe Portionen in reichster Auswahl.  
**Stamm-Frühstück** von 8-12 Uhr, nach ausliegender Karte.  
 Hochzeiten, Familien- u. Gesellschafts-Gesellschaften werden aufs Beste servirt, auch außer dem Hause.  
**Theater-Schiffeln** von 9<sup>1/2</sup> Uhr an 80 Pf. Beste und ausgezeichnete Biere. H. Weine.

**Schiller-Garten Blasewitz.**  
 Das Etablissement ist auf das Feinste eingerichtet. Küche und Keller vorzüglich. Kaffee und Käsefäntchen hochfein. Mit Hochachtung **Louis Köhler.**

**Restaurant „Drei Raben“ Oscar Renner.**  
 Marienstr. 22, 23 und Margaretheng. 7.  
 Heute Sonntag **Mittags** und **Abends:**  
 Frischer **Hammer.**  
 Moc-turtle-soup.  
 Heute Sonntag **Mittags** und **Abends:**  
 Rind-Sauerbraten mit bayrischen Knödeln.

**Selbmann's Eis-Zucker,**  
 gegen Husten das beste Mittel. Schlossstrasse 14, Engros-Käufern hohen Rabatt. vis-à-vis der Sporengasse.



**GEWERBEHAUS - DRESDEN -**

Vertreter der ersten Pilsener Actien-Brauerei in Pilsen (Böhmen) empfiehlt ächt Pilsener-Bier genannter Brauerei, von unübertroffener Güte. Versandt in 1/2, 1/4 Original Gebinden, sowie in Flaschen.

**Schweizerei Loschwitz,**  
 Sonntag den 26. Febr. gr. Bockbierfest. Vauage und sonstige Vorträge. Bedienung in Kostüm. Abends 10 Uhr große **Vichters-Polonaise** durch sämtliche Räume der Schweizerei. Zum Schluss große Ueberführung und Prämienvertheilung, wozu alle Freunde und Gönner einladet ergebenst Frau Zimmermann.

**Gr. Schiessgasse 9. Restaurant Stiebitz.**  
**Achtung!**  
 Für feine Bierkenner **Echt Münchberger Exportbier** Anstich

der ersten Sendung echt Münchberger Exportbier aus der rühmlichst bekannten Brauerei des Herrn Holper in München. Das Bier ist hier noch nicht verichant worden und habe ich dasselbe auf Wunsch und Anrufen mehrerer werthen Stammgäste angeliefert. Das **echt Münchberger Exportbier** ist von hochfeiner unübertrefflicher Qualität, reinem Geschmack, gesund und hinterlässt keine Beschwerden, selbst den besten Münchberger Bieren in jeder Hinsicht gleich.  
 Ich versende dasselbe mit nur 20 Pf. à Glas und ladet zu einem recht zahlreichen Besuch ergebenst ein.  
 Achtungsvoll W. Stiebitz.  
 Alleiniger Vertreter des **echt Münchberger Export-Bieres**.  
 NB. Frachtbrief auf Wunsch vorgelegt.



**Selbmann's Eis-Zucker,**  
 gegen Husten das beste Mittel. Schlossstrasse 14, Engros-Käufern hohen Rabatt. vis-à-vis der Sporengasse.

**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
Heute  
**Zwei Concerte**  
von der Kapelle des K. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm,  
König von Preußen, unter Direction des Kapellmeisters Herrn  
**A. Trenkler.**  
1. Concert Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pfennige.  
2. Concert Anfang 7 1/2 Uhr.  
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

**Gewerbehaus.**  
Sonntag den 26. Februar 1882  
**Zwei Concerte**  
von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.  
Anfang des 1. Concerts 4 Uhr. Entree 75 Pf. an.  
Anfang des 2. Concerts 7 1/2 Uhr.  
Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten  
Verkaufsstellen, sowie Abends an der Kasse zu haben.

**Rohleder's**  
**Etablissement**  
Conditoren der **Löbtau.** Hofkapell-Meister.  
Heute Sonntag  
**Grosses Concert** von der Kapelle des  
K. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm,  
König von Preußen, unter Direction des Kapellmeisters Herrn  
**A. Schubert.**  
Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf. an.  
Nach dem Concert grosser Ball.

**Tinke'sches Bad.**  
Heute Sonntag den 26. Februar  
**Gr. humorist. Concert**  
von der Kapelle des K. S. 1. Gren.-Reg. Nr. 100,  
König von Preußen, unter Direction des Kapellmeisters Herrn  
**A. Ehrlich.**  
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. an.  
Nach dem Concert grosser Ball.

**Braun's Hôtel.**  
Heute Sonntag den 26. Februar  
**Großes Abend-Concert**  
von der Kapelle des K. S. 1. Gren.-Reg. Nr. 100 unter Direction  
des Kapellmeisters Herrn  
**A. Ehrlich.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf. an.  
**Bergkeller.**  
Heute Sonntag den 26. Februar

**Grosses Concert**  
von der Kapelle des K. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm,  
König von Preußen, unter Direction des Kapellmeisters Herrn  
**C. Werner.**  
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. an.  
Nach dem Concert Ball.  
Morgen Montag von 7 Uhr an Ball.

**Meinhold's Säle.**  
Heute Sonntag den 26. Februar  
**Gr. Abend-Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments Nr. 108  
(Prinz Georg), unter Direction des Kapellmeisters Herrn  
**C. Werner.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf. an.

**Gasthof zu Possendorf.**  
Nächste Mittwoch, den 1. März:  
**Großes Extra-Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments Nr. 108 unter  
Direction des Kapellmeisters Herrn  
**C. Werner.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf. an.

**Skating Rink.**  
In den Glashallen von 4 bis 10 1/2 Uhr  
**Concert.**  
**Waldvilla Trachau.**  
Heute großes humorist. Gesangs-Concert von der be-  
rühmten Singgesellschaft unter Hr. Lossner aus Dresden.  
Anfang 8 Uhr.

**Eintracht.**  
Heute im schön beleuchteten Saale  
von 4 Uhr an Tanzveranstaltungen.  
Anfang 8 Uhr.

Montag den 6. März, Abends 7 Uhr,  
im **Börsensaale**  
**CONCERT**  
des Solo-Cellisten  
**Sigmund Bürger**  
und des Pianisten  
**Ernst Löwenberg.**  
Numerierte Billets à 4 und 2 1/2 Mk., sowie Stehplätze à 1 1/2  
Mk. sind in der K. Hofmusikalienhandlung von F. Ries im  
Kaufhause zu haben.

**Feldschlösschen**  
Heute Sonntag  
**A u s t i c h**  
des neuen  
**Märzenbieres,**  
à Glas 16 Pf.

Remise hierbei, das dieses Bier jetzt einzig und allein nur bei  
Herrn Adolph (Société) und bei mir, im Etablissement der Aktien-  
Bierbrauerei zum Feldschlösschen, versetzt wird.  
Heute 1 Uhr  
**Letztes Concert**  
der **Tiroler National-Sänger-Gesellschaft**  
**Gänsluckner.**  
Entree 30 Pf. an.  
Von Abends 8 Uhr  
**Grosses Märzenbierfest**  
mit humoristischem Concert ohne Entree.

**Helbig's Etablissement**  
(Nahke's). Theaterplatz, Weiser Saal.  
Heute Abend 8 Uhr **letztes Sonntags-**  
**Tiroler-Concert**  
von der Gesellschaft Gänsluckner.  
Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf. an.

**Panopticum**  
Seestraße 2, erste Etage.  
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.  
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

**Circus Herzog**  
Heute Sonntag den 26. Februar 1882: Zwei grosse extra-  
brillante Vorstellungen, um 4 und 7 1/2 Uhr, mit neuem  
Programm. Zum Schluss der 4 Uhr-Vorstellung: Großes ungar-  
isches Carosol, am Schluss der 7 1/2 Uhr-Vorstellung: 2. Auf-  
führung von Lullier's Hochzeit, oder ein Akt in der Hölle. Dieses  
grosse Original-Ausstattungsstück mit mimischer Handlung, Ballet,  
Lustigen Tänzen und Gruppenmancen, in 1 Acte, 1. Auf-  
führung und 2. Acte, wurde bis jetzt in keinem andern Circus auf-  
geführt und ist jetzt für mein Etablissement arrangirt. Haupt-  
personen beider Vorstellungen sind folgende: Arabien, arab. Schminke-  
benannt in Arabien dreist und wagt, v. Herrn H. Kern; ebenfalls  
Arabien, arab. Schminke in hoher Schule der v. Herrn H. Kern;  
die 2 arab. Hochschöne Färbung und Loman Pascha, in Arabien  
dreist und wagt von Herrn Dr. Süssner; Poldamonis, arab.  
Schminke in hoher Schule geiten v. Frau Dr. Herzog. Ferner Auf-  
tritte der berühmten Ballettmeisterin Mlle. Stani, Mlle. Hodgini,  
Mlle. Garcia, Hr. Kern, Hr. Bradburn etc. und sammtlicher Clowns,  
Häubers Klatsch. Morgen Montag den 27. Februar 1882: Große  
Vorstellung.

**Victoria Salen**  
**2 Vorstellungen.**  
Nur noch einige Tage:  
Saitenspiel der amerikanischen Wafferkünstler  
**Miss Lorli und Capitän James,**  
genannt die Nischenmännchen,  
und des unüberwindlichen Luft-Kolligours  
**Mr. Cee-Mee.**

Auftritte der berühmten Akrobaten-Gesellschaft Washington, des  
Hr. Gordon mit seinen dreistigsten Händen u. Füßen, der Soubrette  
Mlle. Paula Wöllner, der Concertsängerin Art. Graubauer,  
des beliebten Charakterkomikers Herrn R. Stange, sowie des  
gelehrten Militär-Componisten.  
Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr. Halbe Preise.  
Anfang der 2. Vorstellung 7 1/2 Uhr. Gewöhnl. Preise.  
Der Tages-Billet er. auf zur Abend-Vorstellung (Parquet  
50 Pf.), Familienbillets (10 Stück 7 Mk. 50 Pf.), gültig bis 1. April,  
in dem Concertgeschäft von Siegmeyer im Hause.

**Männer-Gesangverein Arion I.**  
Dienstag den 28. d. M., Abends 8 Uhr,  
**Concert und Ball**  
zum Besten armer Constanzen der Coppelvorstadt  
im Saale zum Schützenhause.  
Billets à 30 Pf. an der Kasse 40 Pf.

**Lentewitz.**  
**Müller's Restaurant.**  
Heute Sonntag **Balkmusik.** Ergebenst Müller.

**Gewerbeverein.**  
Hauptversammlung Montag d. 27. Februar  
Abends 7 1/2 Uhr Tagesordnung: Geschäftliche  
und keine technische Mittheilungen. Vortrag des  
Herrn Archidiakonus Dr. Kutzer aus Bism. „Der  
geistige Gehalt der menschlichen Arbeit.“ Anwesenheit.  
Der Vorstand: August Walter.  
Unter Vorsitz, Herr Weller, wird die neuen Mitgliedsarten  
zur beliebigen Entnahme vor Eröffnung der Sitzung im Saale be-  
reit halten.

**Öffentliche populäre Vorträge über  
religiöse Fragen.**

1. Dienstag den 28. Februar: P. Klemm: Christ-  
liche und moderne Weltanschauung. Zielt, Wei-  
tmerstraße 12.
  2. Dienstag den 7. März: Confessorialrath Dr. Löber:  
Ueber gewisse Vorgänge im Natur- und Menschen-  
leben. Zielt, Weitzstraße 12.
  3. Dienstag den 14. März: Confessorialrath Dr. Müller:  
Wie können die Zweifel an der göttlichen Welt-  
regierung, welche die Unglücksfälle dieser Erde her-  
vorrufen, überwunden werden? Eldorado, Zeilstraße 9.
  4. Dienstag den 21. März: Confessorialrath Dr. Franke:  
Zerfallszustände vor dem Tode im Zusammenhange  
mit der Fortdauer der Seele nach dem Tode. Ton-  
halle, Glacisstraße 10.
  5. Dienstag den 28. März: P. Dr. Weise: Ist der  
Christe des Glaubens Dichtung oder geschichtliche  
Wahrheit? Tonhalle, Glacisstraße 10.
- Die Vorträge finden in den großen Sälen statt und beginnen  
7 1/2 Uhr Abends. Eintritt frei.

**Akustisches Cabinet**  
von F. Kaufmann & Sohn,  
Ostra-Allee Nr. 19.  
Täglich von 9-6 Uhr geöffnet. - Entree à Pers. 1 Mt.  
Pensionaten, Vereinen bedeutende Ermäßigung nach Ueber-  
einkunft.

**Kleinbempels Theater, Bahngasse 29.**  
Sonntag 2 Vorstellungen, Anfang 4 und 7 1/2 Uhr. Ver-  
siner im Gelehd. Tivoli-Opernspiel in 4 Acten. Nachspiel:  
(Nachmittags) Automaten und Ballet (Zwischenacten). - Abend-Vor-  
stellung: Sackten in Preußen (verloren).

**Das stereoskop. Museum**  
Schlößstraße 12. 1. Etage, ist nur noch bis Sonntag den  
26. Februar geöffnet, weil es verkauft ist. Darum eile man  
mit der Beschaffung. Das vorhandene Lager von Stereoskopen  
wird unter Kostenpreis verkauft. Entree 50 Pf. 3 Billets 1 Mt.  
Nicht für Kinder, Minder und Schüler höherer Unterrichts-  
anstalten 25 Pf. Geöffnet von früh 10 Uhr bis 9 Uhr Abends.  
Sonntags von 11 Uhr an.

**Vorläufige Anzeige!**  
**Dresdner Geflügelzüchter-Verein**  
(gegründet 1865).  
**18. grosse Geflügel-Ausstellung,**  
verbunden mit Bräuturina und Verloofung  
am 3., 4., 5. und 6. März 1882  
in den Ausstellungssälen  
der Gartenbau-Gesellschaft „Aera“, Ostra-Allee 32.  
Entree 50 Pf. Kinder 15 Pf. Katalog 30 Pf.  
Vocis à 1 Mt. an den Verkaufsstellen sowie während der Aus-  
stellung an der Kasse. Das Ausstellungs-Comité.

Das große neuerbaute  
**Schwimmbassin**  
im Bade „Zur Hoffnung“  
Falkenstraße Nr. 5  
wird heute Sonntag den 26. Februar eröffnet.  
Wasserwärme 20 Grad.

**Rathskeller zu Radeberg.**  
Heute Sonntag den 26. d. M.  
groses humoristisches Militär-Concert  
von der Kapelle d. K. S. 1. Feld-Reg. Nr. 12, Stadtmusik-  
W. Baum. Anfang 7 1/2 Uhr. Nach dem Concert Ball.  
F. Schafferslecht.

**Gasthaus Central-Schlachthof,**  
Leipzigstrasse 35.  
Heute grosses Bockbierfest und Alpenglühen.  
Hochachtungsvoll Friedr. Weiss.

Meinen werthen Nachbarn, Freunden und Gönnern theile ich  
ergebenst mit, daß ich mein  
**Restaurant zum Albrechtshof,**  
verbunden mit Colonialwaaren- und Producentenhandlung  
von Albrechtstraße 7 nach den gegenüber liegenden Lokalitäten

**23 Albrechtstrasse 23**  
**Ecke Seidenstraße,**  
verlegt habe. Indem ich meinen geehrten Kunden und Gästen für  
das mir bisher bewiesene Wohlwollen besten Dank sage, verleihe ich  
auch fernerhin meinem Grundsatze, zu billigen Preisen nur gute  
Waaren, Speisen und Getränke zu verabreichen, treu bleiben werde  
und bitte um gütigen Zuspruch.  
Hochachtungsvoll  
**J. Ch. Richter.**

(Weitere Vergnügungs-Anzeigen siehe Seite 18.)

Hauptredacteur: Dr. Emil Bierer. - Redaction: Ludwig Hartmann  
Beromünsterstrasse. Julius Schmidt in Dresden. Druckzeit: Form. 10-13  
Nachm. 5-7. Verleger u. Druck: Liepsch & Reichenardt in Dresden  
Papier von Adler & Gröbe in Leipzig  
Das heutige Blatt enthält inclusive der beistehenden Sonntags-Beilage  
aus des Verlegers und Freundenblattes 20 Seiten.





Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft. Fachkundige Vertretung in allen grösseren Orten.



Elegante Wagen neuester und bester Bau- und Gattung; grösste bahnzulässige Ladungsfähigkeit.

Von Ende Februar bis Mitte März haben wir auf der Chemnitz, Leipziger, böhmischen und schlesischen Route noch einige Ein- oder Rückladungen zu vergeben und empfehlen diese billigen Gelegenheiten noch vor der grossen Umzugsperiode. Eduard Geucke & Co. in Dresden: Filiale in Chemnitz bei Rich. Zschacke.

Venetianische Colliers aus flachgedrückten Perlen

In gelb, schwarz, blau etc., 3, 4- und 5-reihig, zu 1 M., 1 M. 25 Pf. und 1 M. 50 Pf. empfiehlt die Perlen-Handlung und Galanteriewaaren-Fabrik von Julius Ulbrich, Wallstrasse Nr. 15.



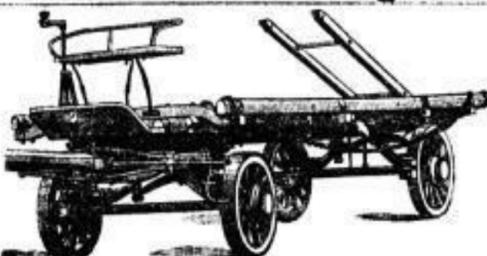
Gelegenheiten für März:

Nach Leipzig-Halle-Sangerhausen, Berlin-Brandenburg a. d. D., Gotha, Saagen, Döbeln.

Sehr gut schriftlich empfohlen aus den höchsten Kreisen.



Von Altenburg, Zwickau, Chemnitz (3 mal), Berlin (2 mal), Leipzig, Görlitz, Reichenbach in der Lausitz. Näheres im Transport-Comptoir Dresden-Neustadt, Niedergraben.



Rollwagen, ein- und zwelspannig, mit und ohne Federn, haben vorzüglich und baut in kürzester Zeit auf Bestellung unter mehrjähriger Garantie.



Am Freitag den 3. März steht ein Transport direkt importierter hochtragender schwarzer Amsterdamer Kühe zum freihändigen Verkauf in Dresden auf Werner's Milchviehhof. Gebr. Salomons, Weener (Dänemark).

Auction. Morgen Montag den 27. Februar, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen Bauquerstraße 18 infolge Geschäftsausschreibung nachstehende gut erhaltene Restaurations-Möbilien als: 1 fr. Billard mit sämtl. Zubehör, 1 Bierapparat mit 4 Leuchtungen, 2 Dbd. ovale und viereckige Tische m. ged. Füßen, 6 Dbd. Nohrühle, darunter 3 Dbd. mit Nohrleinen, 3 Vierfüßler, 2 Sophas mit Lederbezug, Spiegel, 1 Regulator, 2 Dbd. eiserne Gartenstühle, 4 Dbd. dergl. Stühle, 1 Partie beschädigter Biergläser, div. Geschirre u. A. m. gegen Baarzahlung zur Versteigerung durch F. Ad. Nagel, Auctionator. Wohnung: Türerstraße Nr. 55, 2. Et.

Plissé

Annahme-Stellen bei Herren Schmorl, Kaiser, Victoriastraße 1, Kampert, Markgrafstraße, Mühle, Königsbrüderplatz. Nähmaschinen-Lager und Reparaturen Obergraben 21, am Turmthor nach der Königsstraße.

Reelles Gesuch.

Ein j. Geschäftsmann wünscht sich mit einem Mädchen in den vier Jahren und einigem Vermögen zu verheirathen. Näheres mit Angabe der Verhältnisse unter N. B. 110 bis 1. März Hauptpostamt erbeten. Anonym und rückständig.

Ein vorzügliches Pianino

ist unter 5jähr. realer Garantie sehr billig - auch bei ratenweiser Bezahlung - zu verkaufen durch Georg Nannmann, Wustfaltenbandlung, Marienstraße Nr. 2.

Frische amerik. Austern

taufen wieder ein und empfiehlt billigst Louis Geucke, Ferdinandplatz. Pariser Artikel u. Schwämme feinsten Qualität v. G. Pöbner, Wustf. Nr. 2.

Wegen Todesfall

Ausschluss v. Gold- u. Silberwaaren zu billigen Tarifen in dem früher W. Lindert'schen Geschäft, gr. Brückengasse 8. Achtung: Alle zur Reparatur übergebenen Gegenstände müssen bis spätestens den 30. Juni d. J. abgeholt werden, andernfalls dieselben zur Auktion gelangen.

Zur Confirmanden.

Zu Anzügen empfehle ich eine sehr schöne dunkle Waare mit verschleißenden Mustern, als schwarz zu tragen, nabeifertig. Meter von 4,20 - Elle 2,40 Mark an.

bessere Qualitäten: Meter 5,00, 5,50, 6,00 bis 8 Mark.

Schwarz Satin.

Meter von 5,80 M. - Elle 3,30 M. an.

schwarzes Tuch.

Meter von 4 Mark - Elle 2,30 M. an.

H. M. Schnädelbach.

4 Marienstraße 4 u. Antonplatz 4

Mohairgarne, edle Wigogne, Rollen-Zwirne, Häfelgarne, Unterjacken, Unterhosen, Unterröcke etc. etc.

wie auch alle Sorten Strumpfwaren empfiehlt zu äußerst billigen Preisen und geräth Wiederverkäufern grosse Vortheile Adolf Pusch, Baisenhofstraße 21, erste Etage.

Doppel-Blaudruck

(taiferblau), beste erziehende Qualität, prachtvolle Muster-Auswahl, Elle 30 - Meter 55 Pf., mit buntfarbigem Druck Elle 32 - Meter 56 Pf., empfiehlt Robert Böhme jun., Ecke der Gewandhaus- und Baisenhofstraße im Café français.

Trauringe,

Verlobungsringe, Negerlinge, Schlangerringe, Doppelringe aus Golddouble, das Stück von 3 Mark an, Broschen mit Ohrringen aus Gold double, die Garantie von 4 Mark 50 Pf. an, Medaillons aus Gold double, das Stück von 4 Mark an, Kreuze aus Gold double, St. v. 3 M. an, Chemisettknöpfe aus Gold double, 3 Stück von 1 Mark 50 Pf. an, Armbänder aus Gold double, das St. 15 M., Ohrringe mit Simill, Paar von 1 M. an, Haarnadeln-Beschläge aus Gold double, die Garnitur von 4 Mark an, Ehrschnäbel aus Gold double, das St. 3 M., Manschettenknöpfe aus Gold double, das Paar von 3 Mark 50 Pf. an, s-karat massiv goldene Ringe, das Stück von 4 M. 50 Pf. an, s-karat massiv goldene Trauringe, das Stück 6 Mark, empfiehlt in größter Auswahl Ernst Zscheile, Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 9 Seefstraße 9, früher Scheffelstraße.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, Anfang der vier Jahre, mit sicherem Erwerb und etwas Vermögen, wünscht sich mit einem braven, arbeitsamen Mädchen von 20-22 Jahren vom Lande zu verheirathen. Etwas Vermögen erwünscht. Nur auf richtige Briefe nebst Photographie sind unter F. E. 25 in die Gr. d. M. bis 1. März niederzuliegen.

Ein Kabinet-Flügel

für 100 Thlr. zu verl. Valtichstraße 22, part. rechts.

2 mittelgrosse Pferde.

Waltzer, flotte Gänger, billig zu verkaufen Bergstraße 51.

Gebrauchte Thüren.

Reiniger, Holzverblände, mit und ohne Glas, sind zu verkaufen Schützenplatz Nr. 1.

Schwartenbunde

à Schock 7 Mark bis vor's Haus liefert H. Schönert, Dornsdorf bei Dresden.

Einsetzen

von Simill-Brillanten in getragenen Schmuckstücken aller Art, so alle Reparaturen fertigt sofort zu billigen Preisen Bergstraße Nr. 4, 1. Etage.

Lichtige Acquisiteure

für Militärdienstversicherung werden unter sehr günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Th. E. 8180 beordert H. Woffe, Berlin SW., Anstaltstr. 48.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Mühlentöchter auf dem Lande, Grundbesitzwerth 18,000 Thlr., nicht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, sei es Jungfrau oder Witwe, mit einem Vermögen von 1-5000 Thlr. Rechte Damen, welche auf dieses reelle Gesuch verfallen, wollen ihre Briefe unter F. V. 867 an die Herren Naasenstein u. Vogler in Dresden einbringen.

Möbel aller Art,

echt und imitirt, sehr billig zu verkaufen Springstraße 15, 1. Et., vis-à-vis der neuen Post.

Herren-Filzhüte,

Frühjahrs-Neubeiten, zu bekannt billigen Preisen in Niedel's Fabrik, Scheffelstraße 20.

Gelegenheits-Kauf.

Wagen. 2 sehr elegante Landauer und ein offener Jagdwagen sollen wegen Auflösung des Geschäfts sehr billig verk. werden Pirnaischestraße 29b.

Reelles Gesuch.

Ein gebildetes Fräulein aus sehr adäquater Familie, Mitte der vier Jahre, wünscht sich mit einem gebildeten u. braven Herrn zu verheirathen. Vorläufig ein kleines Vermögen, hat jedoch später ein größeres zu erwarten. Werthe Briefe unter F. D. 561 im Invalidendank Dresden.

1881. Adressbuch

bei. am Schickhaus 25. Lemmig.

Kopfleiden,

Migräne, Kopfschmerz, Kopfschicht, Gicht, Rheumatismus, Unterleibsleiden, Nerven jeder Art etc.

Bandwurm mit Kopf

berühmt ohne Benützung schnell und für die Dauer. Zurechnungen von Form. 8 bis 4 Uhr Nachm. L. Wolf, Dresden.

1 Piano,

gebraucht, billig zu verl. Falkenstraße 10, 2. Et. Hinterhaus.

Möbel-Brand.

Zur Ausübung eines Patentes, welches bereits praktisch erprobt ist, wird ein Theilhaber, welcher nach und nach 6-10,000 Mark Einlage machen kann, gesucht. Schreiben unter N. X. 100 in die Gr. d. M. erbeten.

Verschied. Sträucher

und Bäumchen, als Birken, Eichen, Haseln, Hollunder etc., zu Gartenanlagen passend, sind billig abzugeben Lovellstr. 13, 2. Tr. links.

Pferde-Verkauf.

3 gute Arbeits-Pferde zu verkaufen Vonsenstr. 23.

500 Stück

Fischen, Eichen- und Rothbuchenpfosten und Eichen-Speichen liefert billigst H. Schönert, Dornsdorf b. Dresden.

Gesucht

werden 1-2 Stück gebrauchte Spiritusfässer à 60 Liter. Näheres Pöppelplatz, St. verm. Vattermeier Thiele.

Ein russischer Napfhengst,

Colonicaber, sehr flott, preisw. zu verkaufen Bergstraße 51.

Neu geschirre

Stammes, zwei russische etc. billig Bergstraße 51.

20 Stück starke Truh- hühner

zu verkaufen. Rittergut Weiskbach bei Königsdorf.

Heiraths-Gesuch.

Ein nicht ungeb. Mädchen Anfang der vier Jahre, mit 2,000 M. Vermögen, wünscht sich mit einem soliden Herrn zu verheirathen. Schreiben, nicht v. Agenten, mit nöthigen Angaben an H. Verjon, Vonsenstr. 1, 3. Dresden-Neustadt.

Brief-Couverts

mit Firma Tausend 21, 300 Hugo Wiese, Dresden.

Bettfedern

Antette, fertige Betten billigst G. Köhne, Wilsdrufferstr. 15, II.

Metall-Schablone

zum Sign., Alphabet u. Zahlen hält großes Lager und fertigt alle Größen billigst Franz Veipert, Katschbergstr. 2.

Fettvieh-Verkauf.

Echsen u. Kühe, gut gemästet, stehen auf dem Rittergute Treben bei Zandau zum Verkauf.

Heirath.

Der Besitzer eines schönen Gutes in angenehmer Gegend wünscht sich mit einer Dame, gleichviel ob Jungfrau oder Witwe, nicht unter 25 Jahren, die Gefallen an der Domicilverwaltung findet und über 10-15,000 Thlr. verfügen kann, zu verheirathen. Schreiben in aus angelegener Familie, gesund und kräftig und noch unverheirathet geblieben. Welche Zuschriften, wenn mögl. m. Ehefrau, w. u. Z. Z. 4 Gr. d. M. erbeten, woran bis 10. März d. Bl. ev. u. Namensnennung erfolgt. Agenten bleiben vollständig unbedeutend.

Grundstücks-Verkauf.

Ich beabsichtige mein Bierfeld in der Hauptstraße unter Nr. 18 belegen Wohnhaus, worin seit circa 14 Jahren ein Materialwaaren-Geschäft erfolgreich betrieben worden ist, mit allem Zubehör, namentlich mit ca. 7 1/2 Morgen Acker und ca. 1 1/2 Morgen Wiese im Wege der freiwilligen Versteigerung am

Donnerstag 2. März.

Vormittags 10 Uhr im Prepperschen Gasthofe in Elsterwerda unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen und aus vorher bei Herrn Strenzel vorstehend einzusehen. Elsterwerda, 23. Febr. 1882.

Ein Zinshaus

wird bei wenig Anzahlung zu kaufen gesucht. Nr. unter N. A. B. 100 Gr. d. M. erbeten.

4000 M. d. Morgen

2800 M. meist Weizen u. Rüben, 200 M. Wiesen, 300 M. Wald im Wertre v. 300 Mille M. vorz. Kultur, ger. Abg., Invent. u. Geb. l. komplet, vorz. Jagd, offerirt f. 1,200,000 M., Anzahl. v. Eduard Michael, Schwerin i. M. (10)

Geht werden 1 oder 2 Boden

mit Niederlage und Einfahrt, sowie auch angenehme Wohnung, Kreisen mit Preisangabe unter E. C. 539 an den Invalidendank Dresden.

Verkauf oder Tausch.

Ein schönes, neugebautes Zinshaus bei Dresden, direkt am Bahnhof, welches sich auf 6 Brod. vermindert, für jedes Geschäft passend, ist billig zu verkaufen oder wird eine Restauration oder Brodtengeheim in Jährling genommen. Adressen erbeten Scheffelstraße 2 in der Restauration.

Zins-Villa.

Fortwährend verlaufe ich meine nahe der Hauptstraße (Pferdebahnlinie) Waldschänke gelegene, sehr solid gebaute Zinsvilla mit 2 Balkonen, schönem Garten, Badhaus u. reichem Wasser für 40,000 M. Ertrag bei sehr billiger Rente 2400 M. Synthesen geregelt. Näheres beim Besitzer Oscar Breckow, Pirnaischestraße 52, 1. Etage.

Villa-Verkauf

Eine Villa in schönster Lage von Möbchenbroda ist für den sehr billigen Preis von 4000 Thlr. sofort zu verkaufen. Schreiben unter L. M. 105 postl. Möbchenbroda.

Achtung!

Teilungshalber verlaufe mein Hiegeleigut beider Bodenfläche und bed. Schmelzer's 1/2 St. von Dresden geg. Nehme einen Gasthof oder auch ein anderes Grundstück im Werthe von 10-12,000 Thlr. nebst 2-4000 Thlr. Baarzahl. dagegen an. Abhandlung auf 1,000,000 Thaler für die diesjähr. Saison festgesetzt. Genaue Liest. unter E. J. 27 postl. Blasewitz erb.

W a i t h o f s = Verkauf.

Ein Glashof, neugebaut, mit 27,000 M. Grundfläche, 10 Min. von einer Stadt, mit 10 Scheffel Feld u. Wiese, ist fruchtbarster Boden mit 15,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Gefäll. Th. unter L. W. 1023 an Rudolf Mosse, Dresden, Altmarkt Nr. 4, erbeten.

Schuldensfreie Poststellen

zu verl. Neustädtchen, Str. 1, Nr. 12.

Zu Döbeln

ist ein geräumiges Parterre, bestehend aus Geschäft- und Wohnräumen, in welchem seit 5 Jahren eine feine Strohhutfabrik mit Zugmaschinen betrieben worden ist, das ich aber auch in jedem anderen Geschäft, vorzüglich aber in einem Handchuhgeschäft, nutzen in Döbeln mit ein solches bezieht, wegen seiner frequenten Lage eignet, jetzt zu vertheilen und per 1. April 1882 zu beziehen. Näheres daselbst Ritterstraße Nr. 113, 1. Etage.

Geschäftsverkauf.

Ein altes, gut renommirtes Geschäft und Kolonialwaaren, verbunden mit Restauration u. allen in dieses Geschäft einschlagenden Artikeln ist in einer d. belebtesten Straßen der Altstadt sofort oder später gegen Baarzahlung zu verkaufen. Th. unter N. A. 481 Invalidendank Dresden.

# Aufruf!

Das Directorium des Vereins zur Besserung u. Pflege entlassener Strafgefangener wendet sich nochmals an alle edelbedenklichen, opferwilligen Einwohner Dresdens mit der herzlichsten Bitte: Helft uns!

Jährlich werden Hunderte von Verurtheilten nach Dresden entlassen, von denen höchstens 50 Prozent hilfsbedürftig sind! Dieser Rest wird in kürzester Frist in die Freiheit zurückgeführt, und es bedarf der sorgfältigsten Vorbereitung der menschlichen Natur und des menschlischen Charakters die Thatfache, daß in den letzten Jahren die Zahl der Verurtheilten und der Rückfälle im bedenklichen Maße gewachsen ist, aus der zu großen Milde des Strafgerichtes und aus dem zu humanen Streßvollzug derselben durch den Richter erklären, sie verlangen strenge Strafen, Qual statt Arbeit, Prügel statt Arbeit, Weg auch in Nothwehr- und groben Widerstands-Vergehen eine strengere Ahndung am Plage sein, so wird in den meisten anderen Fällen der Mensch durch solche Behandlungsweise nicht gebessert, auch nicht abgerichtet werden, das haben wir in früheren Zeiten ungemein erfahren. Daß der gewaltige Mensch aber durch solche Behandlung zu tugendhaften Betriebe wird, ist leicht zu begreifen. Die Strafanstalt soll und darf den Verurtheilten nicht zu einer solchen Arbeit verurtheilen, er soll vielmehr dort zuerichtet werden für den Austritt in die bürgerliche Gesellschaft, die er nunmehr nicht mehr gefährden soll.

Dieses Werk kann die Strafanstalt beginnen, an der Vorbereitung derselben muß die bürgerliche Gesellschaft selbst Theil nehmen. Jumeist tritt der entlassene Gefangene in die Freiheit zurück, entblößt von allen Mitteln, er faum im Verbis nothdürftiger Kleidung, ohne Wohnung, ohne Bekleidung, ohne Arbeit, in den Händen vielleicht nur wenige Groschen. Er hat die besten Vorzüge! Woher soll er aber, entkleidet von dem Nothigen, zurückgehoben von Allen, sich am Markt durch die Strafe, abgemüht durch Vorurtheile, die Kraft nehmen, alle diese Schwierigkeiten zu überwinden? Es kann ihm nur die erdärmende Liebe seiner Nächsten geben. Die erste Zeit nach der Entlassung ist schwer - sehr schwer; während derselben können die Nothen einer Straße nicht entbehren, eines Menschen, bei dem sie Rath und Beistand holen können. Es giebt ja unter den Entlassenen viele Verdienstliche, Genußsucher; es giebt unter den Bettenden viele Unanständige, aber es giebt noch mehr Bedürftige und doch auch recht, recht Viele, die ein warmes Dankgefühl für Hilfe in der Noth zu bewahren im Stande sind. Soll darum das in der Strafanstalt mühsam an Gottesfurcht und Willenshaft überwundene nicht so oft wieder verloren gehen, so müssen sich Herzen und Hände finden, die bereit sind, den Entlassenen mit Rath und That beizustehen.

Der Verein unterstützt in keinem Falle mit barem Gelde, da dies große Verbindungen zum Aufgeben bietet. Er gewährt durch seine Thätigkeit, die mit ernstlichen Vorarbeiten sich an ihn wenden, nach der Entlassung freies Unterkommen und nöthigste Bekleidung in seinen Schlafstellen unter seiner Kontrolle und hilft seine Wegführung an, bis er endlich um Arbeit zu bemähen. Außerdem rüft er auch, wenn nothig, mit Handwerkszeug und Kleidung aus, für Arbeitsvermittlung kann der Verein in allen Fällen allerdings nicht ersetzen.

Wenn Viele wüßten, wie bitter jumeist die Noth ist, mit wie geringer Gabe zuweilen geholfen werden kann, wie reich der Segen ist, der daraus erblüht, sie können mit Freuden u. um ihr Scherlein beizutragen zu diesem wahrhaft zarten Werke.

Der Verein unterstützt in keinem Falle mit barem Gelde, da dies große Verbindungen zum Aufgeben bietet. Er gewährt durch seine Thätigkeit, die mit ernstlichen Vorarbeiten sich an ihn wenden, nach der Entlassung freies Unterkommen und nöthigste Bekleidung in seinen Schlafstellen unter seiner Kontrolle und hilft seine Wegführung an, bis er endlich um Arbeit zu bemähen. Außerdem rüft er auch, wenn nothig, mit Handwerkszeug und Kleidung aus, für Arbeitsvermittlung kann der Verein in allen Fällen allerdings nicht ersetzen.

Das Directorium des Vereins zur Besserung u. Pflege entlassener Strafgefangener.

v. Honwald, Generalmajor a. D., Albrecht, Vorsitzender.  
 v. Witzsch, und die gerühmte, sowie Anmeldungen zur Mitgliedschaft nimmt unter Vorbehalt, Herr Kaufmann Erich Schubert, Eisenhandlung, Marienstraße 30, dankbar entgegen.

**Bekanntmachung.**  
 Nächsten Dienstag d. 28. Februar.  
 Vormittags 10 Uhr.

Sollen in dem dem Maternihospitale gehörigen „Birkenwäldchen“ beim Trinitatisbühne

26 Vaugonien birkenes Holz, schwächeres und härteres Schirrholz und Besenreisig enthaltend, meißtens gegen jetzt 40 Baarschlung vertheilt werden. Verkaufsmessung an der Kiesgrube beim Jagberg.  
 Dresden, am 21. Februar 1882.

**Der Rath zu Dresden.**  
 Direction des Materni-Hospitals.  
 Geier.

## Eröffnung und Einladung.

Einem hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich neben meiner Restauration „Zum Elbthal-Hotel“ hier heute Sonntag den 26. Februar auch eine Wein-Schoppen-Stube, und zwar Wein vom Jahr, neu eingerichtet habe und 4 Liter von 25 Pfg. an verkaufen werde.

Insbesontere verkaufe ich alle Roth- und Weissweine nach unten und zu Mägen zu Originalpreisen.  
 Zur Auswahl und Vertheilung sammle ich Wein garantiert, ich erlaube den Besuch mit Laubenheimer und Bordeaux-Weinen in autiken Viter-Kumpen.  
 Auch erlaube ich Cognac, Brac, Rum, n. franz. Liqueure, deüssel und edel franz. Champagner, Madeira, Malaga, Portwein, Sherry etc. Alles beste Qualität.  
 Preisermäßigungen auf Verlangen gratis.  
 Niederlage vom Wein-Annoert-Haus des Herrn Guido Fuhs in Veitsh.

Hamburger Buffet, kalt und warm zu jeder Tageszeit.  
 Im hies. auch auch in diesem meinem neuen Unternehmen gefl. Unterstützung zu wachen und ich einem zahlreichen Besuche entgegen.  
 Veitsh, den 25. Februar 1882.

**Frau verw. Pfefferkorn,**  
 „Zum Elbthal-Hotel“.

Münzgasse 7 **Hôtel Laube.** Münzgasse 7.

Seit zur Eröffnung der Dampfschiffahrt empfehle ich meine großen Restaurationstafel auf das Angelegentlichste. Zur gute stühle und steller in belicus gefertigt. Abtunungsoll  
 E. Laube.

NB. Gut eingerichtete Anzimmers mit sauberen und guten Betten von 1 Mark an aufwärts.

**Das Möbel-Magazin**  
 von A. Wünsche

empfehle sein reichhaltiges Lager echter und moderner Möbel, sowie Baden- und Comptoir-Einrichtungen.  
 Dresden,  
 Altes Zeughaus part. a. 1. Et.

# Für Damen.

Durch meine theoretische und praktische Ausbildung lehre ich binnen 8 bis 10 Wochen unter Garantie gründlich Schreiben, Mahnehmen, sämtliche Schritte nach Körperberechnung genau passend zeichnen, vortrefflich zuschneiden, accurat nähen, schön besetzen und Arrangieren der verschiedensten Roben für Damen und Kinder. Die Damen arbeiten für ihren Bedarf und wird keine Dame eher entlassen, als bis sie vollständig ausgebildet ist. Den 1. März 1882 beginnt ein neuer Course. Proprobe gratis und franco. Gedruckte Lehrbücher für spätere Orientierung stehen zur Verfügung. Alles Nähere in meinem bekanntlich ältesten und renommierten Zuschneide-Institut.  
 Hochachtungsvoll

**Tonise Scholze geb. Daßler,**  
 Lehrerin, Marienstraße 8, erste Etage.

Damen, welche sich für die Arbeiten meiner Schülerinnen interessieren, können sich jeden Vormittag die elegant gefertigten Kostüme ansehen. Anmeldezeit von früh 9 bis 4 Uhr Nachmittags.

Im Selbstverlage des Unterzeichneten ist erschienen:  
**Herr Alexander Pinkert**  
 als Chef-Redakteur  
 u. Vorsitzender des Deutschen Reformvereins  
 (Preis 50 Pfg.)  
 Dresden, Mathildenstraße 51, 2. Etage.  
 Ritter, Director a. D.

## Kasematte,

grosser Niederlagsraum, sofort zu vermieten, passend als Wagenremise, Baumateriallager etc. Näheres bei

**August Krögis & Co.,**  
 Dresden-Altstadt, an der Albertbrücke.

## Der große Massen-Verkauf von Schuhwaren

in nur Prima-Fabrikaten aus meiner leistungsfähigen Fabrik wird zu fabrikbilligen Fabrikpreisen fortgesetzt. Preise i. Schaufenster.  
 Annenstraße 21 W. Siewert, Annenstraße 21  
 (hinten der Annenkirche, Ecke Topow).

## Tanz-Unterricht

Am See 35 (Conversation).  
 Dienstag den 7. März beginnt ein neuer Lehrkurs für Damen und Herren. Extrastunden (in nur 3-4 Stunden lehre ich alle Kundtänze) zu jeder Tageszeit. Anmeldungen dabeil über E.berg 2, II.  
 H. verw. Büchsenhau, Toni.

## Für Kapitalisten.

Zur Vergrößerung eines bereits bestehenden, höchst soliden und lukrativen Geschäftes wird ein Kapital von ca. 30,000 Mark unter den vortrefflichsten Bedingungen für den Darleiber gesucht. Gefällige Briefe unter Couvre A. P. 406 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Auction.

Montag, 27. Febr., Vorm. von 10 Uhr an, an dem Gasthof zur grünen Tanne, Königstraße 73, die gesamte Restaurations-Einrichtung, als: 1 franz. Billard, 1 Bäckereibank, 1 Sopha, 20 Tische und Stühle, 10 Dugend Stühle, 2 Goldrahmen-Spiegel, 1 Spiegel, 1 Waage, 100 Pfd. Bier-, Wein- und Schmalzmaßer, Unterbeger, Zeller, Tassen, Messer aus Gabeln, Messer und Messel, 1 Schutzhelm, 2 Laternen, 1 Gas-einrichtung u. s. w., gegen Baarzahlung zur Versteigerung durch Carl Gausmann, Auctionator, Poststraße 13, I.

## Freiwillige Versteigerung.

Den 2. März d. J.  
 gelangt Erbtheilung halber das schöne, neue, schöne Hausgrundstück mit Seitengebäude, großem Hof und Garten, in Dresden, Am See 26,

gelegenes, welches sich zu Fabrikzwecken und für viele Geschäfte vorzüglich eignet, zur freiwilligen Versteigerung.  
 Alles Nähere kann man im hies. Gerichtsamt, Rampesche-strasse 19b, ersehen.

## Maxner Bau- u. Düngkalk.

Unterzeichnete Verwaltung empfiehlt vorzüglich gebrannten Baukalk, per Sackliter 1-0 Pfg. Düngkalk, 110 Pfg.  
 Bei größeren Aufträgen weitestliche Preisermäßigung.  
 Die Kalkwerke des Rittergutes Maxen bei Weesenstein.  
 Ernst Martin, Obersteiger.

Ein tüchtiger Transport ganz schwerer sowie leichter

## dänischer Arbeits-Pferde

ist eingetroffen und steht zu föhlichen Preisen zum Verkauf.  
 Messa bei Vommisch.  
 Hochachtungsvoll  
 H. Meyer.



Auction. Dienstag den 28. d. M. von Vormittags 10 Uhr an gelangen Juidauer-straße Nr. 48 zur Versteigerung:

1 eiserne Drehbank mit Support und Zubehör,  
 1 Schnellbohrmaschine mit Hebelsteuerung,  
 1 Blechwerk mit Feuerheizung,  
 für 10 Mann vollständiges Schlosserhandwerkzeug, 1 Partie vorgefertigte Zahäder, 1 Sänndel etc. Versteigerer, Auctionator.

## Böhm.-Schlesischer Glas-Bazar

Schlossstrasse 22, im Durchhaus.  
 Geringer Nutzen bei grossem Umsatz ist grosser Nutzen.

Ich werde darauf bedacht sein, meinen mich bedenkenden Kunden die denkbar billigsten Preise zu stellen, so daß man in einem Laden dieselbe Waare für den von mir gestellten Preis nicht haben kann; ich hoffe, daß sich dadurch in meinem Geschäftsflokal ein recht rasches Leben entwickeln wird. Also wer Glaswaaren kaufen will, dem muß die Dreie vor Augen stehen: Im Böhmisch-Schlesischen Glas-Bazar kaufe ich gut, zu angemessenen billigen Preisen!  
 F. W. Jaczike,  
 Schloßstraße 22, im Hofe.

## (Eingesandt.)

Seit 17 Jahren litt meine Tochter an Geschwären in der Nase, wodurch sie erkrankte und große Schmerzen zu tragen hatte. Trotzdem während der langen Zeit alle in möglichster Weise gethan wurde, erwies sich Alles für vergeblich, und es sollte sogar eine Amputation des Fußes anmänglich sein.

Seit Februar e. wurde ich auf das Ringelhardt-Glödner'sche Zug-u. Heil-Pflaster\*) aufmerksam gemacht, ich versuchte - zwar mühslos - auch noch dieses Mittel, doch siehe, ganz sichtlich Besserung lobte meinen Versuch, meine Tochter kann jetzt schon wieder ordentlich gehen. Zum Wohle ähnlich Leidender mache ich dies hiermit bekannt.

Wilhelm Jark, Schneidermeister in Eidenorf bei Biere und Großmühlungen (Kreis Pragdeburg), den 6. October 1877.  
 Daß sich die Verhältnisse des zu. Jark so befähigen, wie derselbe sie hier angegeben, wird demselben hiermit der Wahrheit gemäß bescheinigt.  
 Eidenorf, den 9. October 1877.  
 (L. S.) Dr. Schulze Schnork.

\*) Gilt mit dem Stempel M. Ringelhardt und der Schutzmarke auf den Schachteln, ist zu beziehen

in Schachtel 25 und 50 Pfg. (mit Gebrauchsanweisung) aus dem Haupt-Depot Marien-Apotheke und

sämmtlichen Apotheken in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Juidau, Glauchau, Plauen, Freiberg, Rausen, Vöden, Jitau, Goriß, Bred. au.

aus den Apotheken in Schönfeld bei Pillnig, Vordwig, Zwickau, Cobau, Wehlen, Zwickau, Königstein, Gitsa, Birna, Wessendorf, Zharand, Teuben, Vöden, Köschelbroda, Kadeberg, Wilsdruff, Schandau, Wilschappel, Wehlen, Hossen, Aitenberg, Fernstadt, Kstritz, Hirschfeld, Zwickau, Neustadt, Vornau, Geringwalde, Varnsdorf, Bergsch, Habel, Zwickau, Wiesa und sämmtlichen Städten Sachsens, Preussens, resp. Deutschlands, aus dem Haupt-Depot der Herren: Apotheker Josef Fürst in Prag, Gebr. Schmidt in Teplitz, A. Moll, I. I. Hoflieferant in Wien, Tuchlauben 9, sowie durch gefällige Vermittelung der Herren H. Wagner, Jonit Köhler, und G. Korb in Freiburg und Bernhard Bräuer in Großenhain. Zeugnisse liegen in allen Apotheken aus.

Obige Schutzmarke schützt vor dem nachgeahmten Pflaster.

## Die Möbel-Handlung

Altmarkt 8 Dresden, Altmarkt 8, empfiehlt Tischler- und Polstermöbel, echt und imitirt, vollständige Kücheneinrichtungen, Drechselwaaren zu vollständigen Ausstattungen in großer Auswahl und nur soliden Waare zu den billigsten Preisen.

Julius Ronneberger.

## Regen-Mäntel,

für Damen von 5 Mk. für Kinder von 2 1/2 Mk., Kammgarn-Jackets von 5 Mk., Meter von 120 Pfg. bis zur schwersten Qualität, Sammet-Besatz, Klasse in schwarz und farbig, Meter von 110 Pfg., farbige Kleiderstoffe, ebenso in Metern 74 Zoll, Rockzeuge, Meter 65 Pfg., Hemden-Barchent, Meter 35 Pfg.,

Zwirn-Gardinen, gut waschbar, Meter von 25 Pfg., Meter 50 Pfg., Webelstau, Meter 25 Pfg., Zute-Gardinen, Meter 30 Pfg., Möbel-Rips und Damast, Meter von 120 Pfg., Bett- und Tischdecken von 150 Pfg., Gabeln- und Rippen-Tischdecken von 40 Pfg., Tischtücher von 90 Pfg., Servietten, Feinwand, Bettzeug von 20 Pfg. und viele andere Artikel. Bekannt billiger als überall.

## H. Beermann's Bazar

Scheffelstraße 1, 1 Trepp (Ecke Altmarkt), im Hause der Condit. Trepp.

## C. H. Wunderling.

Den Empfang der neuesten Frühjahrs-Regen-Paletots, Regen Haveloks und Brunnen-Mäntel sowie für Konfirmandinnen Jaquets und Umhänge

zeige ich hiermit ergebenst an. Preise sehr billig, aber fest mit 3% Rabatt; ich also jede Uebervertheilung ausgeschlossen.

C. H. Wunderling,  
 Altmarkt Nr. 15,  
 parterre und erste Etage.

## Strohüte.

Hiermit erlaube ich mir, die ergebene Mittheilung zu machen, daß sämtliche Neuheiten in Strohhüten eingetroffen sind und ich von heute an in meinem Schaufenster nach der Kreuzkirche eine große Auswahl Strohhüte der neuesten und elegantesten Formen mit Preisangabe ausgestellt habe und bitte ich bei Einkäufen oder Umdänderung von Hüten um gütige Berücksichtigung.

## M. Schubart,

Altmarkt 18, Götaden nach der Kreuzkirche.

## Hämorrhoidal-Leiden

werden durch unsere einfache Special-Behandlung brüchlich, leicht, sicher und gefahrlos beseitigt. Diätetische Anstalt in Baden-Baden. Näheres gratis und franco.

**Königl. Kunstgewerbeschule mit Kunstgewerbemuseum zu Dresden.**  
 Das Sommersemester beginnt **am 17. April dieses Jahres.**  
 Professe gratis. - Dresden, am 22. Februar 1882.  
 Die Direction der Königl. Kunstgewerbeschule mit Kunstgewerbemuseum.  
 C. Graf.

# Lehr- u. Erziehungsanstalt

**Christianstrasse 8**  
 (Elementarschule, Realklassen und Progymnasium).  
 Anmeldungen für das neue, den 17. April beginnende Schuljahr können bei dem Unterrichtsleiter täglich von 12 bis 1 und 4 bis 6 Uhr bewirkt werden. Programme sind im Parterre des Schulhauses zu erhalten.  
**P. Moemann, Director.**

**Falk'sche höhere Töcherschule.**  
 verb. mit **Ganz- und Halbpension.**  
 Diejenigen Eltern, welche ihre Kinder dieser Anstalt zu übergeben wünschen, werden erucht, die Anmeldung baldmöglichst in meinen Sprechstunden von 12-1 Uhr bewirken zu wollen.  
**J. Falk, Christianstraße Nr. 6.**

**Loose der Sächs. Landes-Lotterie**  
 in 1/1, 2/2, 3/3 und 10/10 sind noch vorrätig bei  
**Albert Kuntze, Altmarkt 7.**

# Vollständiger Ausverkauf nur noch einige Wochen!

Um mein Lager bis zum demnächst beginnenden Umbau resp. Vergrößerung meiner bisherigen Geschäftsräume vollständig geräumt zu haben, werden sämtliche Waaren zu **effectiv spottbilligen Preisen**

abgegeben und biete ich größeren Posten-Käufern kaum glaubliche Extra-Vergütungen, worauf ich ganz besonders aufmerksam mache!!!

bisheriger Preis	fest	jetzt
1/2 breit schwarze Cachemir	2,50 fl., 1,30	1,25
1/2 " schwarze Double-Cachemir	3,50 " "	1,75
1/2 " schwarze Satin-Double Bl. 6	3,25 " "	1,62
Wollene Kleiderstoffe: schöne Dessin	45 fl., 20 fl.	22,50
Kleiderstoffe:	70 " 35 "	35
Elegante Kleiderstoffe:	1,00 " 50 "	25
Reinfarbige Diagonal	1,30 " 70 "	32,50
Reinwollene Satin feinfarbig	1,80 " 80 "	45
gute gediegene Seiden-Keinen		25 fl.
schöne Re. Ke. Seiden-Keinen		31
Re. Ke. Keinen		42
Bettuch-Keinen		63
Bettzeug (echt in der Wäsche)		25
federdicke Jacken		35
Chiffon, Stickung		25
Reißband in guten Seiden-Parcent		23
Wama, 1/2 breit		65

**Ein großer Posten Regen-Mäntel**  
 neuester Façons werden, um damit zu räumen, für die Hälfte des Wertes verkauft.  
 1 Partie schwarz reisseidener Rips jetzt 1,50.  
 1 " schwarz reisseidener Lyoner Rips jetzt 3,00.  
 1 " schwarz reisseidener Satin Luxor jetzt 4.  
 300 St. weisse Zwirn- und engl. Tüll-Gardinen, nur waschbare Qualität, jetzt 25 Pfennige.  
 1/2, 1/4, 1/8 und Salon-Teppiche R. 10/12, Teppich-Stoffe 1/2 breit, fest nur 4/8 fl., weiler Preis 7/8 fl., Möbel-Rips R. 2,40.  
 Futterstoffe für Schneider und Schneiderinnen äußerst billig.  
 1/2 breiter Regen-Mantel-Stoff à 2 Mark.  
 Aufträge nach außerhalb werden ganz genau nach Angabe u. gegen Nachnahme bestens erledigt.  
**Erstes Deutsches Waarenhaus**  
**Sally Leyser,**  
 Schloßstraße 5, erste Etage,  
 Eingang gr. Brüdergasse 1, im Flur 1 Treppe.  
**N.B. Mein Geschäfts-Lokal befindet sich nur eine Treppe hoch!**

# Schultisch mit Bank für den Hausbedarf.

Dieses von mir erfindene, bereits mehrfach mit ersten Preis prämierte Substanz ist nach geschichtlicher und pädagogischer Berücksichtigung konstruiert und kann jeder Zeit der Größe des Kindes entsprechend gestellt werden, weshalb ein und dasselbe Substanz für sämtliche Schulzeit ausreicht.  
 Bei Gebrauch dieses Schul-tisches ist das Kind gezwungen, auch ohne Benützung nur regelrecht zu sitzen, und die durch überhäufte Sitzweise so oft hervorgerufenen Krankheiten wie Kurzsichtigkeit, Verkümmung u. sind hier ausgeschlossen.  
 Um dies praktische Möbel immer



mehr in die Familien- u. Kinderstube einzuführen und auch weniger Bemittelten zugänglich zu machen, so liere ich von jetzt ab zu nachstehend bedeutend herabgesetzten Preisen:  
**Preise ab Fabrik.**  
 1) Restellbarer Schultisch mit Bank (Tischplatte schließend) mit Lackfarbe gezeichnet u. hölzernig imitiert à St. 12 Mt.  
 2) Eine dergl. mit verstellbarer Tischplatte von hartem Holz, sonst wie vorgehend, à St. 18 Mt.  
 3) Ein dergl. massiv von hartem Holz à St. 21 Mt.

**Schulbänke und Schulmobiliar**  
 für Privatschulen und Institute, Volksschulen, Realschulen und Gymnasien u. von dauerhaftester Konstruktion, fest gebaut und nach geschlechtlich vorgeschriebenen Maßen à St. von 7,50 Mt. an. Prospekte gratis.  
 Die Schulutensilien-Fabrik von  
**F. W. Dorn, Oschatz.**

**Photographisches Atelier**  
 von **H. Locke, Inhaber F. E. Walter,**  
 Dresden, Gewandhausstr. 2, vis-à-vis Café Français.  
 Tägliche Aufnahmezeit von 9-5 Nachm.  
 Moment-Aufnahme für Kinder.

**Beretreter gesucht.**  
 Eine eingetragene Bremer Spezialwaaren- u. Petroleum-Rirma sucht tüchtige Vertreter in Böhmen, Thürten unter D. 1666 an die Annoucen-Exp. Ed. Schlotte in Bremen erb.

# Schwarze Kleider-Stoffe:

<b>Halbwoll. Cachemir</b> Breite: 95 Ctm. Meter 1,00 fl. 120 " " Meter 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,25 fl.	<b>Reinwoll. Cachemir</b> Breite: 110 Ctm. Meter 1,50, 1,75 fl. 120 " " Meter 2,00, 2,30, 2,60, 2,80, 3,20, 3,50, 4,00, 4,50.
<b>Halbwollener Croisé</b> einfach breit Meter 70 fl. - alte Elle 40 fl. <b>Schwarz Alpaca</b> Meter 60, 70, 80, 90 fl.	<b>Cachmir Foulé</b> 120 Ctm. Meter 3 Mark. <b>Reinwollener Rips</b> einfach breit Meter 1,00 fl. und 1,20 fl.

**Für praktische Confirmanden-Kleider**  
 in bunten, dunklen Farben.  
**Halbwollener Cachemir,**  
 einfach breit, dauerhaft und solid, das ganze Meter 20 fl. - alte Elle 15 fl.  
**Schwarze Confections-Stoffe**  
 für Jaquettes, Meter 2,80, 3,20, 3,50, 4,20, 5 Mark.  
**Robert Bernhardt,**  
 24 Freiburger Platz 24.

**Geschäfts-Anzeige.**  
 Hierdurch an meine geehrten Nachbarn und alle Geschäfts-Freunde die ergebene Mitteilung, daß ich unter heutigem Tage das **Seifen- und Richte-Geschäft** des Herrn **Clemens Böhme, Schäferstraße Nr. 57** gekauft habe. Ich bitte, das demselben geleihete Vertrauen auch auf mich gütlich übertragen zu wollen; es wird mein eifriges Bestreben sein, dasselbe in jeder Beziehung zu wahren.  
 Hochachtungsvoll **Otto Michalk.**

Ich empfehle  
 meine seit vielen Jahren bewährten  
**reinwollenen schwarzen Cachmires**  
 in 15 ganz vorzüglichen Qualitäten  
 von  
 Mark 1,70 bis 6,50.  
**Adolph Renner**  
 9, Altmarkt 9,  
 Eckhaus d. Badergasse.

**Zur Einsegnung**  
 empfehle ich meine vorzüglich bewährten Qualitäten: **schwarze Cachmires, Croisé u. Alpacas** zu sehr billigen, aber festen Preisen.  
**C. H. Wunderling,**  
 Altmarkt 18, part. und erste Etage.

**Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden** heilt briefl. ohne Verzicht auf gründlich u. schnell  
 Dr. med. **Zitz, Berlin, 56 Prinzenstraße.**

**Forellenbrut.**  
 1000 Zäpfelchen à 18 Mark verendet unter Garantie guter Anfuhr bis Ende März die **Edelzüchtungs-Anstalt zu Giesfeld bei Chemnitz.** Bei Entnahme von 10,000 Stück 20 Proc. Rabatt.

**Die höchsten Preise**  
 zahlt für gute getr. Ketens- und Damengarderobe, Wäsche, Gold- u. Silber, Leibhaus-Schirme u. s. w.  
**Frau Ludewig,**  
 11 gr. Brüdergasse 11, 1. Etage. Bei Bestellung komme ins Haus. Auch um dabeit

**Sophas**  
 und Matratzen spottbillig zu verkaufen.

**Heiraths-Gesuch:**  
 Ein Wittwer, Beamt in höherer Stellung, Ende der 30er, wünscht sich wieder eine Lebensgefährtin. Damen in entsprechendem Alter mit einigen Vermögen und Liebe zu Kindern wollen ihre Adressen mit näheren Verhältnissen niederlegen unter **P. F. 852** bei **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.** Die Beseren besorgen auch die Rückantwort, ob Vermittlung ausgeschlossen. Anonym unberücksichtigt.

**Süß-Butter**  
 9 Pfd. täglich geliebt, Nr. unter **C. H. 501** im „Zwillingen-Verlag“ Dresden erheben.

**Winter-Wurst,**  
 H. Cervelet u. Salamawurst  
 100 bis 120 fl. **Wetzel**  
 70 fl. empfiehlt  
**H. Gast, Johannisstraße 22.**

**Billig zu verkaufen:**  
 ein Schreibstisch, Schrank, Tisch, Stuhl, Bilder, Lampen, Betten, Wäsche, Kleider u. u. a. **Badergasse 7, zweite Etage links.**

**Schieferkohlen**  
 per Sackliter 15 fl. empfehlen  
**Rebsch & Scheunert,**  
 Nechmannstraße.

**Compagnon:**  
 Dem Darleiber eines Kapitals von 100,000 Mt., welches hypothekarisch sichergestellt würde, ist Gelegenheit geboten, sich an einem hohen Gewinn beteiligenden Unternehmen thätig oder still zu beteiligen. Ob. unter **D. A. 141** **Zwillingen-Verlag** Dresden erb.

**Das Kartoffelgeschäft**  
 u. **Zacke, Altonaer 20** (5 Jährig 25 u. 30 fl.) ist jeder Hausfrau zu empfehlen. Mehrere Kunden.  
**Gummi-Artikel**  
 jeder Art, anerkannt gut, empf. als billige Preisquelle die **Fabrik von E. Kroening,** Magdeburg. Preisliste gegen 10 fl. gratis.

**Wichtig für Modistinnen.**

Am 26. Februar  
bei  
**Daniel Schlesinger,**  
Schloss-Strasse 4.

**Auslage**

**Modistinnen**  
weitgehende Extra-Preise bei  
Strohhat-Ginkäufen.

der ersten grossen Eingänge

**moderner Strohhüte.**

Einzig dastehende billige Verkaufs-Preise - vorzügliche Qualitäten - seltene Formen-Schönheiten werden der Firma Daniel Schlesinger zur bevorstehenden Saison mehr wie jemals den Umsatz dieses Artikels verschaffen, welchen dieselbe durch diese Eigenschaften früher in so kolossalem Massstabe erzielt hat. - Alle Modistinnen und Wiederverkäufer werden zur Besichtigung dieser zahlreichen Strohhut-Collection hiermit eingeladen.

**Daniel Schlesinger, in Dresden nur allein Schloß-Strasse 4,**  
(früher Schloss-Strasse, Ecke der Rosmaringasse).

**Adolph Renner**Ich habe bereits die **neuesten****Damen-Kleider-Stoffe**

(Hauptzweig des Geschäfts)

sowie die dazu passenden **Besätze und Besatzstoffe**

in vielen grossen, sorgfältigst gewählten und alle neuen Farben darbietenden Collectionen erhalten und lade ich nunmehr zu deren Besichtigung mit der Bemerkung ergebenst ein, dass ich nur **geprüfte und bewährte** Fabrikate führe.

Grosses Special-Lager der vorzüglichsten schwarzen Stoffe.

Die neuen Frühjahrs-Confections,

Umhänge, Dolmans, Mantelets, Jaquettes, Brunnenmäntel, Radmäntel, Regenmäntel, Havelocks, sowie Kinder-Regenmäntel, sind in den modernsten Stoffen und Façons in 4 Grössen **vollständig am Lager.**

**Feste Preise.**

Umtausch bereitwilligst. Proben und Sendungen von 10 Mk. an nach auswärts portofrei.

**Adolph Renner,****Nr. 9 Altmarkt Nr. 9, Eckhaus der Badergasse.**

Röcke, Morgenröcke.

Weisse und bunte Gardinen, Teppiche, Tisch- und Bettdecken, Tischzeuge.

Eckhaus der Badergasse

**9 Altmarkt 9**

Eckhaus der Badergasse

**Für Brautleute:**

Grösste Auswahl von Tischler- und Polstermöbeln, Spiegel, Stühlen u. s. w. von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung zu billigen festen Preisen empfiehlt

**H. O. Gottschalch, Dresden-A., Trompeterstrasse 12, am Platz.**Die **Cartonnagen-Fabrik von Emil Hauffe**befindet sich jetzt **Nr. 1 Pfarrgasse Nr. 1, Ecke an der Kreuzkirche.**

### Avis.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, dass ich mein bisheriges Geschäftslokal, **Wilsdruffer-Str. Nr. 12**, aufgegeben, und, um mein

**Cigarren-Engros-Geschäft** mit dem Detail-Verkauf verbinden zu können, die bedeutend **grösseren Parterre-Lokalitäten**

**Wilsdrufferstrasse Nr. 6,**

(Hotel zum goldenen Engel)

unmittelbar am Hotel-Eingang

bezogen habe.

**Hamburg E. Busse Dresden**  
Comptoir & Lager Lohbuschstr. Nr. 58. Cigarren-Importeur. Wilsdrufferstrasse Nr. 6.

## 2000 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel und Schuhe

werden wegen Total-Aufgabe sehr billig verkauft. **Herren-Stiefel** von guten Lederarten, Hart- und Fein-Leder mit Doppell., sehr solide Arbeit, 7 u. 8 R. **Damen-Stiefel** u. gutem Leder, sehr solid, mit ein- oder Doppell., schöne Fagons, 5 u. 6 R. **Ballschuhe** in Goldlack, schwarz oder weiß, mit eleganten Keilsohlen und Absätzen, 3,50 R. **Kinderstiefel** sehr billig.

**Kaminsky's Schuhwaaren-Fabrik,**  
20 Ferdinandstrasse 20.

### Unentbehrlich für jede Familie! Oscar Baumann's aromatische Eibischwurzel-Seife

Anerkannt mildeste Toilettenseife für die Haut, bestes Mittel gegen Sommerproben, Sonnenbrand, Rötter und zu harter Röthe des Gesichtes. Die Eibischwurzelseife erweicht die Haut, verfeinert und verbessert den Teint und erhält denselben bei fortgesetztem Gebrauch in frischem und belebtem Ansehen. Preis à Stück 20 und 40 Pf., 3 Stück 50 Pf. und 1 Mark. **Alleiniges Lager in der Toilettenfabrik von Oscar Baumann, Frauenstrasse 10,** in Döbeln bei Robert Wille, Freiberg: Ernst Görne; Großschönau: H. Allen; Rastau: Otto Schneider; Leisnig: Carl Richter; Kösen: Robert Müller; Pirna: Gebrüder Süßmild; Wilsdruff: Heinrich Wolff; Gamsdorf: Robert Kosner u.

Reinwollene **Schwarze Cachemires** empfiehlt in höchst preiswerthen schönen Qualitäten

**Rich. Chemnitzer**  
18 Wilsdrufferstrasse 18.

Wallstrasse 1, 1. Etage, Eckhaus Wilsdrufferstr.

Wallstrasse 1, erste Etage, Eckhaus Wilsdrufferstrasse.

### Eröffnung

## Manufacturwaaren-Etablissements Lorenz & Adler,

Wallstrasse 1, erste Etage, Eckhaus Wilsdrufferstrasse,

**Mittwoch den 1. März.**

Princip des Hauses:  
**Geringer Nutzen. Grosser Umsatz.**

Wallstrasse 1, erste Etage, Eckhaus Wilsdrufferstrasse.

Wallstrasse 1, 1. Etage, Eckhaus Wilsdrufferstr.



**PFERDESTALL-EINRICHTUNGEN**  
Utensilien für Geschirr-Putzkammer & Wagenremise.  
**GEBR. EBERSTEIN**  
Königl. Hoflieferanten  
Altmarkt 12 DRESDEN.

**Ausverkauf**  
von **Quart-Photographie-Album,** Victoria-Format, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**J. Bargou Söhne,**  
Sophienstr. 6 und Wilsdrufferstr. 21b.  
am Postplatz.

**Die Anabenbeschäftigungs-Anstalt**  
des Vereins für Kinderbeschäftigung in Dresden, links der Elbe, große Aegidistrasse, am Glasfischhof, empfiehlt weiches Holz Karabinen, zwei Behälter von Meter 11 u. 10 Pf. weiches Holz, großgepalten, zwei Behälter von Meter 10 u. 10 Pf. und garantiert dafür, daß für diese Preise ein voller Raummeter Schritte in aequalem Zustand geliefert wird

Dresden, den 15. Februar 1882.

### P. T.

Wir machen hierdurch die ergebene Mittheilung, dass wir mit dem heutigen Tage unser **Comptoir und unseren Verkauf** von

**Wilsdrufferstrasse Nr. 6**  
nach  
**Pragerstrasse Nr. 16**

verlegen.

Das beharrliche Bestreben nach bester Ausführung und höchster Vollendung unserer Möbelgattung, hat uns und unserer Erfindung in der gesammten Welt unangesehene Anerkennung gesichert. Sind wir auch nicht im Stande, zufolge der technischen Schwierigkeiten, die unser Verfahren der Möbelherstellung bietet, allen Moden und Neuerungen der Gesammtmöbelbranche zu folgen, so können wir doch behaupten, dass keine andere Art Möbel die unsere an praktischem Werthe überbietet. Wir sind daher der Zuversicht, dass dort, wo neben Gefälligkeit des Möbels der praktische Werth und die vielfache Bequemlichkeit in Frage kommen, unsere Erzeugnisse auch in Zukunft sich die Bevorzugung wahren werden, deren sie bisher sich erfreuten. Indem wir noch besonders zur Besichtigung unserer Musteranstellung einladen, zeichnen

Hochachtungsvoll

**Gebrüder Thonet aus Wien,**  
Erfinder und Fabrikanten von Möbeln aus gebogenem Holze.  
Fabrik-Niederlage:  
**Dresden, Pragerstrasse Nr. 16.**

# Buckskins und Schwarze Tuche,

**Buckskin-Nouveautés,**  
decatirte kräftige und dauerhafte Waaren, durchaus  
**Neuheiten** für Frühjahr und Sommer,  
d. Meter zu Mt. 3,50, 4,40, 5,00, 5,80, 7,00, 8,00, 9,00, 10,00, 12,00,  
**Leichtere Stoffe für Knaben-Anzüge,**  
d. Meter zu 3 Mark, 3,50 und 4,40,  
**Herren-Sommer-Paletot-Stoffe,**  
d. Meter 6, 8, 9, 10, 50 und 12 Mark,  
**Schwarzes Konfirmanden-Tuch,**  
d. Meter 5,30 — alte Elle 3 Mark,  
**Schwarz Croisé und Satin zu Herren-Anzügen,**  
d. Meter 6,20, 7,00, 9,50 und 12 Mark.

**Muster-Karten zur Verfügung.**  
**Extrapreise für die Herren Schneider.**

Die Qualitäten in Buckskin und Tuchen des Etablissements **Robert Bernhardt** sind ausschließlich reelle Fabrikate, also keine aus Abfällen zusammengehaltene Waare, worauf besonders Nichtkenner, welche den Unterschied niemals selbst bemerken können, aufmerksam gemacht werden.

## Robert Bernhardt,

24 Freiburger-Platz 24.

# Julius Teuchert,

Fabrik  
von Sonnen- und Regenschirmen.

Größtes Lager von den von mir eingeführten  
**Gloria-Regenschirmen,**  
à Stück von 7 Mk. 50 Pf. an.  
**Seidene Regenschirme**  
von 6 Mk. an.  
**Baumwollene Regenschirme**  
von 2 Mk. an.

Solide Fabrikation. Niedrige, feste Preise.  
Reparaturen und Ueberzüge schnell und billig.  
Altstadt: Schlossstraße, Neustadt: Hauptstraße,  
Ecke der Rosmaringasse. Ecke der Ritterstraße.

# Für den Haushalt

ist eine Nähmaschine jedenfalls die heiligste und nützlichste Gehilfin, wenn dieselbe einfach in der Hand zu benutzen und für jede Näharbeit verwendbar ist. Die Original-Nähmaschinen der Singer Manufacturing Co., New-York, sind hierfür, sowie für jede andere Art von Arbeit, als Betendern, Damen-Confectio, Häuteln, Corset- und Schürzenfabrikation, die vollkommensten und zuverlässigsten, wofür am besten die Thatsache spricht, daß davon im vorigen Jahre nicht mehr als eine halbe Million verkauft wurden. Die Original-Singer-Maschinen werden unter voller Garantie und bei geringer Anzahlung ohne Vorkaufszahlung gegen wöchentliche Abzahlungen von Mt. 2 abgegeben und gründlicher Unterricht gratis erteilt. — Um Bestellungen mit nachzusehen, unter dem Namen Singer auszuheben, Maschinen zu verkaufen, welche man beachten, daß die Original-Maschinen mit der vollen Firma: "The Singer Manufacturing Co." auf dem Maschinenarm versehen sind und außerdem die Fabrikmarke am Fußboden, sowie im Gehüll tragen. — Für Schneider, Schuhmacher, Sattler, Hutmacher, Buchbinder, zur Sachfabrikation etc. empfehle die Special-Nähmaschinen der Singer Co.

**G. Neidlinger, Dresden,**  
Altstadt: Badergasse Nr. 30, im Bazar.  
Neustadt: Obergraben 2, Ecke der Hauptstraße.

# Deutsche Seemanns-Schule

auf Steinwärd bei Hamburg.  
Theoretisch-praktische Vorbereitung und Unterbringung selbsterziehender Knaben für Handels- u. Seemannsberufe.  
Direction der Deutschen Seemanns-Schule in Hamburg.

## Grosse Lotterie

unter Allerhöchster Leitung Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen lebenden  
**Albert-Vereins.**  
Hauptgewinne im Werthe von:  
Mark 20,000, 10,000, 6000, 4000,  
3000, 2500, 2000, 1500, 1000 u. s. w.  
Loose à 5 Mark sind zu beziehen durch den  
**General-Debit**  
der Lotterie des Albert-Vereins,  
Neumarkt 14.

## Neukircher Leinen-Waaren-Lotterie.

Der Männerverein zu Neukirch am Hochwald (Verein zur Erziehung von Verwahrloseten bedrohter Kinder) empfiehlt Loose à 1 Mark 50 Pf.  
Hauptgewinn 100 Mark Werth.  
zweiter Gewinn 50 Mark Werth.  
außerdem gewinnt jedes zweite Loose.  
Den Verkauf der Loose haben freundlichst übernommen:  
Herr **O. G. Höfer**, Annenstraße 2,  
Herrn **Bernh. Knoll**, Lindenaustraße,  
Herrn **Schleisch & Puchs**, Waldstraße,  
Herr **Aug. Schäfer**, Schwanenstraße 1,  
Herrn **Herrn Wäsche**, An der Kreuzkirche 10,  
Herrn **W. Gelsler**, Dresden-Neustadt, An der Kirche,  
Herrn **Karl Haselhorst**, Dresden-Neustadt, gr. Weingartenstraße,  
Herrn **Adolf Sottnick** in Pirna,  
Herrn **Kaum. Penzig** in Pirna,  
Herrn **A. Schöne** in Eibm,  
Herrn **Georg Hornauer** in Königstein,  
Herrn **G. H. Döllitzsch** in Riesa,  
Herrn **Bossack** in Schandau,  
Herrn **J. G. Oertel** in Schandau,  
Herrn **Scheffler & Kneusel** in Weissen,  
Herr **C. Wurzel** in Vornbach,  
Herrn **Collect. Haufe** in Zehlig,  
Herrn **Rieb. Beyse** in Waldheim,  
Herrn **B. Hirsch** in Grogenshain,  
Herrn **Hugo Pashaly** in Rament,  
Herrn **F. H. Achilles** in Chemnitz,  
Herrn **Guido Kühner** in Chemnitz,  
Herrn **Bruno Schröter** in Chemnitz,  
Herrn **C. G. Seitz** in Chemnitz,  
Herrn **Bruno Eckhardt** in Rautenberg,  
Herrn **Louis Liebold** in Rautenberg,  
Herrn **G. A. Bachmann** in Rautenberg,  
Herrn **Franz Schmal** in Rautenberg,  
Herrn **Kaum. Metzler** in Zehlig,  
Herrn **Collect. Witzsch** in Zehlig,  
Herrn **Herrn Teichmann** in Werdau,  
Herrn **Gustav Eck** in Werdau,  
Herrn **Herrn Menzel** in Wittweida,  
Herrn **Otto May** in Ehrenfriedersdorf,  
Herrn **Rob. Herr. Köhler** in Jahnndorf,  
Herrn **Ernst Seifert** in Buchholz,  
Herrn **Otto Meyer** in Leipzig, Waldstraße 39,  
Herrn **E. Richter** in Leipzig, Gleditsstraße 7,  
Herrn **B. Tod** in Leipzig, Rühlengasse 40,  
Herrn **Robert Garten** in Wehlitz bei Leipzig,  
Herrn **Herrn Töpfer** in Wehlitz, Leipzigerstraße 20,  
Herrn **W. H. Wäsche** in Wehlitz,  
Herrn **C. H. Kühnel** in Wehlitz.  
Vor Ankauf der verloren gegangenen Loose Nr. 4463, 4470, 4471, 4473, 4474, 4475, 4481, 4482 und 4483 wird gewarnt.

## Tapissierarbeiten

(eine große Partie vorjährige Muster),  
durchaus frisch in Farben, verkauft, um  
rasch damit zu räumen, unter den besten Preisen.  
**C. Hesse,**  
Altmarkt, Kgl. Hofhof, Altmarkt.

## Zur gefälligen Notiz!

Vielseitig ist unter meiner werthen Kundenschaft die Meinung verbreitet, daß ich neben dem Geschäft **Wettinerstraße 15** noch Filialen am hiesigen Plage habe und obgleich ich jede diesbezügliche Anfrage verneinen muß, so ist mir doch wiederholt zu Gehör gekommen, daß Kunden von mir, welche obiger Meinung waren und in einem Konkurrenz-Geschäfte kauften, dort in derselben bestärkt worden sind.  
Ich lege mich deshalb heute veranlaßt, meiner hiesigen und auswärtigen werthen Kundenschaft öffentlich zur Kenntnis zu bringen, daß außer meinem Geschäft **Wettinerstraße 15** weitere Verkaufsstellen meiner Schuhwaren hier nicht existieren.  
Indem ich meiner werthen Kundenschaft für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bestens danke, bemerke ich noch, daß die wie alljährlich nach beendeter Inventur stattfindende Räumung sämtlicher Winterachen zu ermäßigten Preisen begonnen hat. — Mit der höchsten Bitte, mich durch recht lebhaften Zutpruch zu erziehen, werde ich bemüht sein, mir mein bisheriges Renommée durch reelle Waare und billige Preise zu erhalten.  
Koblenz, 26. Februar 1893.

**Joh. Pietsch,**  
Schuhmachermeister,  
Wettinerstrasse Nr. 15.

Das über 50 Jahre bestehende  
**Instrumenten-Magazin**  
von **W. Gräbner**, Nr. 7 Breitestraße Nr. 7,  
empfehlen Pianinos, Harmoniums, Dreypianino, Sing. Bögel, Musikwerke, Melodions, Numme Maniatoren, Zithern, Mandolinen, Gitarren, Violinen, Hornos, Trommeln, alle Arten Saiten etc., sowie Holz- und Metall-Instrumente. Empfehle noch alle Arten Kinder-Instrumente. Instrumenten-Verlag-Magazin. Reparaturen prompt und billig. Große Auswahl von Musikwerken und Musikgegenständen aller Art.

## Neuheiten fertiger Morgen-Kleider

zu 2,00, 3,00, 4,00, 5,00, 7,00, 10, 11, 13, 14 M.  
etc.  
empfehlen  
**Rich. Chemnitz,**  
Weißdammstr. Nr. 18.

Zu Konfirmandenkleidern werden die sehr preiswerthen reinwollenen 3/4 breiten  
**Kloster-Cachemirs,**  
hochfeine Qualität, brillantes Schwarz, vorzüglich im Tragen, Meter 2 Mt. und 2 Mt. 40 Pf., welche bei **O. G. Höfer**, Annenstraße 2 zu haben sind, hiermit bestens empfohlen.  
**D. R.**

84 und 94 breite reinwoll. Stoffe und Tuche  
zu Konfirmanden-Anzügen, Meter von 3,50 bis 6,20, sind in so vorzüglichen Qualitäten und in so reicher Auswahl der Dessins bei **O. G. Höfer**, Annenstraße 2 zu haben, daß die Herren Schneider und die Eltern der diesjährigen Konfirmanden auf diese reelle Bezugswaare hiermit hingewiesen werden.  
**D. R.**

Neu  
**Mütterlein**  
dann das einzig bewährte Mittel  
**Dr. Gährig's berühmte Zahnhalsbänder,**  
à 1 Mark,  
**Zahnpulver,**  
à 1 Mt. 50 Pf.,  
um Kindern das Zähnen Leiden und Schmerzen zu vermeiden, nicht genug empfohlen werden.  
General-Depot bei  
**Weigel & Zeeh,**  
Dresden, Marienstr. 26.  
**Albert Haan,** Birnbaumstr. 1  
und **Carl Apell,** Kreuzstraße 1  
und **Arthur Friedrich** in Zwickau.

**Warzen,**  
Gehörren, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die räthlichst bekannten  
**Acetidux Drops**  
durchlöchernd, lebererweichend, leicht beizend, à Fl. 1 Mark.  
Verkauft bei **Weigel & Zeeh**, Dresden, Marienstr. 26, **P. Schwarzlose**, Schloßstr. und **Alb. Haan**, Birnbaumstr. 1, **Carl Apell**, Kreuzstr. 1 und **Arthur Friedrich** in Zwickau.

**„Zahn-Schmerzen“**  
Jeder Art werden, selbst wenn sie Abends heftig und angedrückt sind, augenblicklich und wirksam los durch **Dr. Wallis Odiot,**  
wetterbeständiges Mundwasser vollständig gehoben und beizend à Fl. nur 50 Pf., bei **Weigel & Zeeh**, Dresden, Marienstr. 26, **P. Schwarzlose**, Schloßstr., **Alb. Haan**, Birnbaumstr. 1, **Carl Apell**, Kreuzstr. 1 und **Arthur Friedrich** in Zwickau.

**Scheller's condensirte Suppen**  
in 5 Sorten à 25 Pfennige die Tafel zu 6 Teller voll Suppe empfehlen in Dresden das Haupt-Depot: **Albert Hermann**, sowie die bekannten übrigen Niederlagen.



# Der Bazar mit Verloosung

## zur Förderung der Zwecke des Vereins zum Frauenschutz

wird den 8. und 9. März in Weinhold's Sälen stattfinden.  
Wir wiederholen unsere schon früher ausgesprochene herzliche Bitte um gütige Unterstützung dieses Vorhabens durch Zuführung von Geldegegenständen oder Verkaufgegenständen. Auch die kleinste Gabe werden wir mit aufrichtigem Danke begreifen. Zur Annahme erklären sich gern bereit:  
Frau Oberst Andrich, Schillerstr. 60; Frau Baumann, Forststr. 30; Frau Oberst Ebert, Königsbrüderstr. 41; Fräulein A. v. Einsiedel, Kaiser Wilhelm-Platz 4; Frau v. Einsiedel, Königsbr. 7b; Frau v. Gruner, Mühlstr. 30; Frau v. Gruner, Gottschalk-Platz 4; Frau Grätzner, Glacistr. 3; Frau Dr. Günz, Schillerstr. 56; Frau v. Hanow, Forststr. 30 part.; Fräulein J. Klemm, Köhlerstr. 6; Fräulein Kritz, Reib- bahustr. 6; Fräulein Annette Marschner, Hauptstr. 70; Frau v. Owsien, Mollstr. 9; Frau Wittmeyer v. Nahr, Forststr. 3; Fräulein A. Schreiner, Theaterstr. 18; Frau Oberst Schurig, Forststr. 24; Frau Th. v. Walzdorf, geb. v. d. Wiedell, Berg- Vor- hofstr. 12; Fräulein M. v. Egidy, Berg- Vorhofstr. 12; Fräulein Alw. Götz, Berg- Oberin der Schweibenhäuser, Hospitalstr. 2.  
Neustadt - Dresden.

### Das Directorium.

## Gegründet 1859. J.H. Federer Gegründet 1859.

Verpackungs-, Aufbewahrungs-, Möbeltransport- u. Speditions-Geschäft.  
Dresden, Schreiberstraße Nr. 11 (Gingang Gänzplatz),  
empfiehlt seine großen von ihm am hiesigen Plage zuerst eingeführten

### verschießbaren Patent-Möbel-Wagen (per Land und Eisenbahn ohne Umladung).

# Strohüte

im größten Sortimente am Plage, anerkannt neuester und elegantester Formen, halte ich für kommende Saison bestens empfohlen.  
Durch eigene Fabrikation bietet mein Establishment bei durchaus **solider, bester und billigster Waare** die vorteilhafteste Bezugsquelle für feine Modehüte sowohl, wie für ein- fache Stapelhüte.  
**Waschhüte** werden nach meinen sämtlichen neuen Formen schön und billigst modernisiert und mache ich ganz besonders schon jetzt auf meine Strohhutwäsche auf- merksam.

## J. M. Korschatz,

Hoflieferant,  
11 Altmarkt 11.

# Strohut-Fabrik von C. Kiessling.

Zu bevorstehender Saison erlaube mir auf meine Fabrikate in reichhaltiger Auswahl der ge- wöhnlichsten Formen und Muster aufmerksam zu machen.  
**Waschhüten** nach allen meinen Formen würde wie bisher meine größte Sorgfalt für gute und laudbare Ausführung.  
Hochachtungsvoll  
**C. Kiessling, Badergasse.**

## Steinbeck'sches Knaben-Institut in Niederlöbnitz bei Köhlschbroda bei Dresden.

Herliche, gesunde Lage, sorgsamte Pflege des Körpers und Geistes. Unterricht 15-20, Schule (7 Klassen) ca. 80 Eleven. Zeit: Ober- u. Gymnasial od. Realch. I. C. Kreisw.-Gymnas. Prospekte gratis durch  
**Direktor Dr. Joh. Steinbeck.**

## Für Farbenholzmühlen!

Verstählte Messer zu Spänen, Fasern, Sandeln und Pulver fertigt unter Garantie für gute Schneide zu billigstem Preise  
**W. Manjock,**  
Dresden, Feldschlösschenstrasse 18.

## Kalk.

Die bedeutende Preissteigerung unseres Feuerungsmaterials nöthigt uns, die ebenfalls unterzeichneten, den Kalbfreis an unseren Werken von jetzt ab um 5 Pf. zu erhöhen. Wir verkaufen daher ab Bahnhof Ctrau mit 110 Pf. per Hektoliter.  
**A. Rossberg** in Aichschau, Mühlhof und Trebanig.  
**M. Heyde** in Schallbauern, für die Kalkgenossenschaft zu Ctrau.  
**A. Eulitz** in Quilsch, Ranschwitz und Ctrau.  
**Dr. A. Möbius** in Ctrau.  
**C. Wolf** in Schrebig bei Mügeln.  
**M. o. H. Hänsel** daselbst.  
**C. Kluge** in Dabrig bei Mügeln.  
**O. R. Runge** in Kriebitz.  
**L. R. Lehmann** in Teilschlag bei Kriebitz.  
**O. Rüdiger** in Oberstein bei Kriebitz.  
**G. Uhlmann** in Görlitz bei Mügeln.  
**F. Grubbe** in Rittmich, für die Kalk- u. Ziegelfabrik zu Rittmich.  
**E. Grubbe** in Oberlöbnitz bei Ctrau.

## Möbel-Magazin

Badergasse Nr. 15  
empfiehlt ganze Ausstattungen zu billigen Preisen.  
August Böhm.

## Bis Ende März

wird jede Art Schneiderarbeit 20 Proc. billiger gefe- rligt. Konfirmationsanzüge von 5 Zbl. an, in guten nobelsten Stoffen.  
**Baer's Hof- u. Kleidergeschäft, gr. Ziegelstr. 14.**

## TAEN ARR-HEE'S ORIGINAL CHINESISCHE HANDLUNG BANKSTRASSE 1

empfehlen als passende Geschenke  
**THEE!!** reinen chinesisches.  
**THEE!!** nur wohlgeschmeckendes.  
**THEE!!** in Originalpackung 1/4 1/2 1/4 Pf.  
**THEE!!** das Pfd. von Mk. 2.50 an.  
**THEE!!** den allerbesten Souchong.  
**THEE!!** Souchong allerbest à Pfd. Mk. 3.  
**THEE-GRUS!!** rein schmeckend, kräftig.  
à Pfd. Mk. 2.40 in 1/4 1/2 und 1/4 Pfund-Packung.  
**BANKSTRASSE 1.**

**Starmästen** und andere Sorten Rist- fäden in größter Auswahl  
**F. Bernh. Lange,**  
Amalienstr. 6 u. 7  
Preisliste gratis u. franco.

**Viehbesitzern** empfehlen Schrot-Maschinen von 30 Rost an  
**Schirner & Bock,** Waisenstraße 3.

**Neue türk. Pflaumen,** 12 Pfd. für 3 Mk., empfiehlt  
**G. A. B. Schmidt Nachf.,** Altmarkt 15, 3. Etage.

**D. Fischer** Uhrmacher,  
Hauptstr. 27, 1.  
1 Zugfeder 1.25  
Ketten 1.00  
1 Bat-Glas 0.25  
Neue Uhren bill.

**Schwarze Cachemires,** in gebiegenen reinwoll. Fabrikaten empfiehlt zu billigen Preisen Meter von 1.80 Mk. an.  
**reinwoll. Croisè's,** Meter 1 Mark in den beliebtesten neuen Farben  
**A. Salomon,** 7 Scheffelstraße 7.

**Spielkarten!** 150 Dbd. Spiele Doppelfiguren, mit und ohne Goldkanten, offerirt weit unter dem Fabrikationspreise à Duzend von 6-7 Mk., in lange Vorzeit reich.  
**Reinhold Voigt,** Ede Nachgraben- u. Schmiedestr.

**Leberthran** in bekannter Güte und zu alten Preisen (es findet nie eine Erhöhung der Preise statt).  
**Gelben,** wie ihn die Herren Ärzte seit 30 Jahren in der hiesigen Kinderklinik anwenden, in Flaschen zu 25 u. 50 Pf.,  
**Herrnhuter und weissen** in Flaschen zu 40, 75 u. 80 Pf. empfiehlt die hiesige  
**Salomon's-Apotheke,** Neumarkt 8.

**Feinstes Speisefett,** 68 Pf. pro Pfund.  
**feinste Speisebutter,** 100 Pf. pro Pfund.  
**Troschütz & Noßberg,** Scheffelstraße 34.

**Grüne Kaffees** 35 Sorten, das Pfund von 80 Pf. an, frisch geröstete Kaffees 1a. Wiener Mischungen 15 Sorten, das Pfund v. 100 Pf. an, bei 6 Pfund billiger, empfiehlt die  
Kaffee-Handlung von  
**Johannes Dorschau,** Freibergerplatz 25.

**Schladitz & Bernhardt,** Dresden, Weichenstraße Nr. 10.  
**Chemnitz, Hartmannstraße 17.**  
Alle Sort. Oandbaumwagen bill. zu vert. Fischhofplatz 22.

**C.B. Zschetzsche** 7 Weissegasse 7  
**Kaffee-Handlung** en-gros & en-detail.  
Grösste Auswahl.  
Anerkannt billigste Preise.  
Bersüßliche Qualitäten.

**Billigste und beste Bezugs-Quellen böhmischer Bettfedern und Daunen,** fert. Betten von 12 Mk. an, Inletb. Bettwäsche, Strohsäcke u. s. w.  
**Clemens Grossmann,** Hauptgeschäft: Hauptstraße 32, Seite der Eingangsstraße, Filiale: Hauptstraße 17.

**Geraer Cachemire,** schwarz, in 16 Qualitäten, empfiehlt  
**M. Schrödter,** Louisenstraße 4 und Billigstraße 4, 1. Et.

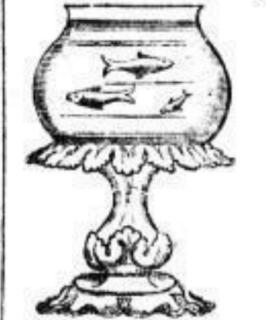
**Haus-Schulbänke,** stellbar für jede Kindesgröße.  
**C. Langwitz,** große Schillerstraße 2.  
Mit ersten Preisen prämiert.

**Neuhelton** von Damen-Unterröcken empfiehlt  
**Rich. Chemnitzer,** 18 Wilsdrufferstr.

**Regulateure,** gutgehend, 13-18 Mk. pr. Stüd, t. d. Central-Lombard-Anstalt  
**Wilsdrufferstraße 28, 1.**

**Flügel, Pianinos und Harmoniums,** Spardiele! 20 Mark monatl. Abzahlung ohne Anzahlung. Nur Prima-Fabrikate. Magazin vereinigter Berliner-Pianoforte-Fabriken Berlin, Weichenstraße 30. Preis-Ge- rante gratis und franco!

**Goldfische** nur gesunde, acclimatisirte Waare,  
**Stück 25 Pf.,**



**Goldfisch-Gestelle,** mit u. ohne Blumentische, Goldfisch- Gläser, Aquarien, Tuff- steine u. Korallen, Gold- fischnetze hält bei niedrigen Preisen stets ausverkauft. Großes Lager die  
**Galanteriewaaren-Handlung**

**F.G. Petermann,** Dresden, Galeriestraße Nr. 10.

**1 Zoppe, 2 Matratzen** und Bettstellen, neu, bill. Weichen- hausstraße 24, 1. Et., Seitengeb.

**Gasthofs-Verkauf.** Ein idyllischer Gasthof, nicht weit von der Baumstadt, mit voller Berechtigung, idyllischem Landschaft, Kegelbahn, Biererei, Garten, soll wegen anderweitigen Geschäft ver- kauft werden. Anzahlung wenig!  
Adr. L. V. L. Erzd. d. Bl.

**Granitbruch** in der Oberlausitz, schöner blauer Stein, in vollem Be- triebe, ist mit sämtlichen Werkzeugen, Schmelze u. guter Sandkraft, sofort preiswerth zu verkaufen. Adr. erb. unter V. W. 402 „Invalidentau“ Dresden.

**Villa-Verkauf.** Ein Villengrundstück in schönem Terrain, nahe dem Bahnhof und in angenehmer Lage, verkauft unter sehr günstigen Bedingungen der Hauptstr. Nr. 10, Erzd. d. Bl.

**Ein Haus** mit schönem Garten u. zu jedem Geschäft pass., ist bei wenig An- zahlung zu verkaufen. Adr. erb. unter V. W. 402 „Invalidentau“ Dresden.

**Gasthofs-Verpachtung.** Ich beabsichtige meinen an der belebtesten Straße in Dresden ge- legenen Gasthof zum „weißen Hof“ weiter zu verpachten. Derselbe ist den 1. April 1883 zu übernehmen. Allen Näheres bei mir selbst.  
**Vigna u. E. Wilsch-Mahler.**

**Haus-Verkauf.** In einer belebten Gasse in Dresden ist ein Hausgrundstück, passend für Tischler oder Glaser unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres wolle man unter B. T. 54 Stadt- post Riesa lagernd nieder- legen.

**Villa** Verhältnisse halber mit viel Verkauft, nämlich für 4500 Thlr. verkauft. Näheres darüber ertheilt H. Wieg- ner, Pragerstraße 18.

**Bäckereigrundstück** mit Garten und Feld billig zu verkaufen. Hauptstück für junge Anfänger zu empfehlen. Anzahlung 500 Thaler. Gefäll. Adr. unter M. G. 100 Erzd. d. Bl.

**Cigarren-Fabrik.** welche in den mittleren Preis- lagen sehr leistungsfähig ist, sucht für Dresden passende Vertretung. Bewerber mit feinen Referenzen belieben ihre Absichten unter W. C. P. 460 an die Erzd. d. Bl. zu richten.

**Restaurant oder Gasthof** zu pachten event. bei ca. 3-4000 Mark Anzahl. zu kaufen. Beste Ausbesserung unter K. 10 in die Erzd. d. Bl. ertheilen.

**Das Hausgrundstück** in Köhlschbroda, Gartenstraße 2, soll schnell für 6000 Mk. bei wenig Anzahlung verkauft werden. Nä- heres Näheres, Wilsdrufferstr. 6, 1.

**Gene Heine,** aber sehr elegante und solide Villa, in besserer Lage der Niederlöbnitz, wird verkauft. Derselben erbeten unter L. Z. 007 „Invalidentau“ Dresden.

**Wir suchen in Vaugebrück** eine Hausstelle von ca. 1-1 1/2 Hektar und erbitten uns darüber Ertheilen.

**Reichardt & Co.,** Johannisstraße Nr. 1, Dresden.

**Schmiedeverkauf.** Ich beabsichtige meine vor eini- gen Jahren neu gekauften Schmiede- nahe Dresden, beliebter Ort, gute Sandkraft, nebenan Zehlmöders, preiswerth zu verkaufen. So ich die Uebernahme meines väterlichen Betriebes annehmen mag. Adr. unter L. M. 50 lagernd Post- amt 11 Dresden.